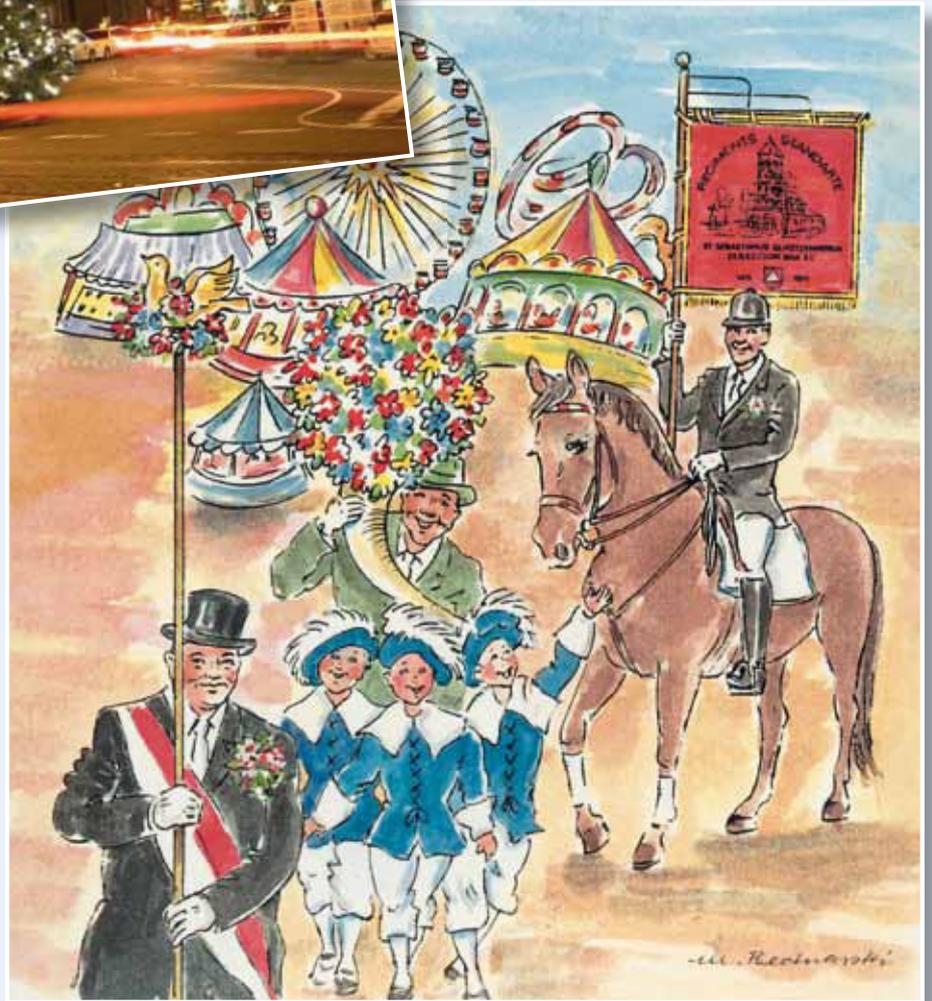


Bilker Schützenzeitung

WEIHNACHTSAUSGABE 2017



www.schuetzen-bilk.de · www.jungschuetzen-bilk.de



Organ des Sankt Sebastianus Schützenvereins Düsseldorf-Bilk e.V. von 1445



Vom Ursprung
her vollkommen.

Rheinfels
Quelle

Vom Ursprung
her vollkommen

Natürliches Mineralwasser

rheinfelsquellen.de

Zwei Volttreffer

für den St. Sebastianus Schützenverein



Die Erfrischungsgetränke
für alle Schützen



DIE SINALCO
SCHMECKT...

Limonadenklassiker. Seit 1905.

Sie lesen in dieser Ausgabe:

Weihnachts- *Stimmung...*



... im Bilker Gartencenter!

Mögen Sie es lieber klassisch,
modern oder mal ganz edel?
Bei uns finden Sie tolle Ideen
und Dekorationen fürs Fest
und eine große Auswahl an
Weihnachtsbäumen.



Wir wünschen
Ihnen
eine schöne
Weihnachtszeit!

**Bilker
Gartencenter**

Hier blüht das Leben!

Fleher Straße 121, 40223 Düsseldorf
Telefon: 0211 9304528

Redaktionsschluss Festaussgabe 2018	3
Impressum / Schützenfesttermine bis 2021	4
Grußwort Chef	5
Einladung zur ordentlichen Generalversammlung	6
Termine 2018 / 2019	7
Termine Hauptmannsversammlungen 2018	7
Einladung Titularfest	8
Weihnachtgrüße der Königspaare	8
Regimentskrönungsball	9
Dankesworte Erich Pliszka / Bayerischer Frühschoppen	10
Dank an unsere Sponsoren	11
Dank der Martinsfreunde	11
St. Martin – Der Kirchturm hat was zu erzählen	12
Kompaniekrönungsballtermine Frühjahr 2018	12
Bericht des Sportwarts	13
Anschriftenverzeichnis	16
Ehrenmitglieder des Vorstandes und der Bataillone	16
Träger Bilker Ehrenstern und Jakob-Faasen-Plakette	17
Ehrenmitglieder	17
Antonius-Kompagnie	18
1. Garde Schützen Gesellschaft von 1883	19
5. Schützengesellschaft von 1891	21
Tell-Kompanie von 1883	22
Schill'sches Korps	23
Germanie-Kompanie	27
Schützengesellschaft Bilker Heimatfreunde	29
Freischütz-Kompanie	31
Reserve Bilk	33
Gesellschaft Hohenzollern	34
Manfred-von-Richthofen-Kompanie	34
Andreas Hofer – Hubertus Jäger von 1925	35
Friedrichstädter Reserve	36
Kompanieanschriften	38

Mitteilung für Schriftführer (und alle Interessierte):

Redaktionsschluss

spätester Abgabetermin für Berichte, die in der

Festaussgabe 2018

erscheinen sollen, ist der

16. April 2018

Die Ausgabe erfolgt am 23. Mai 2018 während der
Hauptmannsversammlung.

Bilker Schützenzeitung

Organ des Sankt Sebastianus Schützenvereins Düsseldorf-Bilk e.V. von 1445

Schriftleitung: Tim Wiatrowski,
Neusser Str. 133
40219 Düsseldorf,
Tel. 02 11 - 9 17 94 40, Fax 9 17 94 42
E-Mail: timwia@t-online.de

Mitarbeiter der
Schriftleitung: Ralf Gendrung

*Für die Veröffentlichung der Berichte
aus den Gesellschaften kann keine
rechtliche Verantwortung übernommen werden.*

Anzeigen-
verwaltung: Willi Heinen,
Bommershöferweg 7,
40670 Meerbusch,
Tel. 0 21 59 - 67 99 96, Fax 67 99 98,
E-Mail: Willi.Heinen@rp-plus.de

Die Bilker-Schützen-Zeitung erscheint dreimal im Jahr.

Bilder auf der Titelseite:

Weihnachtliches Bilk, Foto: Rene Kromholz

Illustration: der Schützenplatz von M. Bednarski

**Die Schützenzeitung ist für aktive Vereinsmitglieder
im Beitrag enthalten.**



KARSTEN BECKER | BAU- UND
MÖBELSCHREINEREI



- EINBAUSCHRÄNKE
- KUNSTSTOFF- & HOLZFENSTER
- TÜREN
- MÖBELBAU
- DACHBODENAUSBAU
- HOLZ IM AUSSENBEREICH
- REPARATUREN
- BÖDEN UND DECKEN

Karsten Becker / Schreinermeister
Vogelsanger Weg 39 · 40470 Düsseldorf
Telefon 0211-33 67 94-26, Fax 0211-33 67 94-27, Mobil 0174 31 64 649
E-Mail: info@tischlerei-karsten-becker.de, www.tischlerei-karsten-becker.de

Schützenhaus Goldene Mösche

Restaurant Biergarten Schießanlage

Ernst Hartwig

40223 Düsseldorf
Ubiestraße 14

Telefon: 0211-15 18 72
Mobil: 0172 - 201 16 42



Beste Parkmöglichkeiten

Geöffnet: Montag-Freitag ab 17.00 Uhr
Sonntag 11.00 - 14.00 hr

Für Veranstaltungen und Gesellschaften
Bis zu 80 Personen steht der Samstag zur Verfügung

Liebe Bilker Schützenfamilie,

ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Die Weihnachtszeit kündigt sich schon kurz nach unserem Krönungsball an, indem es in den Geschäften schon alles für die Advents- und Weihnachtszeit zu kaufen gibt.

Auf unserem Krönungsball haben wir einige Veränderungen durchgeführt. Wir haben die Theke ins Festzelt verlegt und Euch einen Programmpunkt geboten. Dies ist wohl bei allen gut angekommen und so wollen wir das auch in Zukunft beibehalten. Leider mussten wir unsere beiden alten Regimentskönigspaare verabschieden. Dies war unser **Regimentskönigspaar Oliver Zieba mit seiner Yvonne Peetz von der Germania Kompanie**. Ihre Sammlung für unseren schwer erkrankten Kameraden Dirk Boeck hat einen hervorragenden Betrag eingebracht. Dieses Geld steht nun Dirk und seiner Familie zur Verbesserung der Lebensumstände zur Verfügung und wird durch unseren 1. Kassierer verwaltet. Nochmals danke an alle die diese Aktion unterstützt haben!

Oliver und Yvonne haben ihr Königsjahr ausgiebig gefeiert und genossen. Sie haben den Verein bei allen Auftritten hervorragend vertreten.

Dies haben auch unser „altes“ **Regimentsjungschützenkönigspaar Andreas Wegner von der Freischütz Kompanie und Nicole Niedel von der Hohenzollern Kompanie** gemacht. Die festlichen und geschmackvollen Kleider unserer Königinnen waren zu jeder Zeit eine Augenweide.

Im Anschluss wurde dann unser neues **Regimentskönigspaar Dirk Elle und Stephanie Lohse vom Regimentstambourcorps St. Martin** in Amt und Würden gehoben. Beide sind sehr erfahren im Schützenwesen und als Königspaar, denn sie waren vor zwei Jahren Regimentskönigspaar von Himmelgeist.

Unser neues **Regimentsjungschützenkönigspaar** ist **Pascal Schiffers vom Schill'schen Corps und Laura Faustmann von der Freischütz Kompanie**. Beide sind sehr engagiert in unserem Schützenverein. Pascal ist Adjutant im Friedrichstädter Bataillon und soll dort in Zukunft den Majorsposten übernehmen und Laura ist eine unserer talentiertesten Sportschützinnen, die in der 1. Mannschaft in der Landesoberliga (vierthöchste Liga in Deutschland) schießt.

Beide Königspaare werden mit Sicherheit ein tolles Königsjahr erleben.

Mit unserem Freund und Ehrenbaas der Bilker Heimatfreunde Erich Pliszka konnten wir in diesem Jahr wieder einen würdigen Träger mit der Jakob-Faasen-Plakette ehren. Erich hat gerade für den Stadtteil Bilk und um Bilk herum sehr viel erreicht und unterstützt.

Wir haben in diesem Jahr einige Veränderungen zum Wohle und zur Vergrößerung unseres Vereins durchgeführt. Einige Veränderungen sind richtig gut eingeschlagen, andere wieder kamen nicht so gut an, so dass wir sie korrigieren müssen.

Es wird aber keinen Stillstand geben, denn wir sind weiterhin dabei, die mit den Kompanieführungen erarbeiteten Ansätze zu verwirklichen. Also, es wird in nächster Zeit weitere Veränderungen geben. Dies kann der Vorstand jedoch nicht alleine schaffen. Hier müssen auch die Mitglieder in den Kompanien mithelfen und auch ihre Kompanien richtig darstellen. Nur „**Zosamme**“ schaffen wir unsere Ziele.

Für die Tätigkeiten und den Einsatz für unseren Schützenverein möchte ich mich bei meinen Vorstandskameraden, unseren Offizieren, bei den Hauptleuten und allen, die sonst noch dazu beitragen, im Namen des Vereins recht herzlich bedanken.

Allen Kameraden und Damen, die krankheitsbedingt nicht an unserem Schützenleben teilnehmen können, wünschen wir auf diesem Weg die besten Genesungswünsche und dass ihr bald wieder unter uns seid.

Da der November der Trauermonat ist, möchte ich auch an unsere verstorbenen Kameraden und deren Frauen denken. Wir alle haben vor ihrem Grab gesagt, dass wir sie nicht vergessen werden und dies wird auch nicht geschehen.

Nun wünsche ich euch eine besinnliche Weihnachtszeit, feiert mit euren Verwandten, Freunden und Kameraden und lasst die Seele mal baumeln.

Ich wünsche allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2018.

Düsseldorf, im November 2017

Ulrich Müller
1. Chef

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

**am Dienstag, dem 27. März 2018, um 19 Uhr,
im Gemeindesaal der Friedenskirche, Florastraße 55**

vorläufige Tagesordnung (Änderungen vorbehalten):

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Verlesung des Protokolls der Generalversammlung vom 21.03.17
3. Geschäftsbericht des 1. Chef
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neu- bzw. Wiederwahlen von Vorstandsmitgliedern
 - 1. Kassierer
 - 2. Schriftführer
 - 2. Schießmeister
 - Oberst
 - Jugendwart
8. Wahl von Kassenprüfern
9. Beitragsfestsetzung
10. Wahl zum Ehrenrat
11. Anträge
12. Verschiedenes

Mit Schützengruß

Der Vorstand, Ulrich Müller, 1. Chef

(Anträge oder anderweitige Informationen bezüglich der Generalversammlung
bitte **ausschließlich** an Tim Wiatrowski senden)

MALEREI • ANSTRICH • BODEN • FLIESEN UND NATURSTEINARBEITEN

NORBERTBORRENKOTT

Norbert Borrenkott
Holzstraße 24a
40221 Düsseldorf

Telefon 02 11 / 39 30 11
Telefax 02 11 / 39 83 624
e-mail: borrenkott@web.de

Termine 2018 / 2019

Titularfest	21. Januar 2018
Generalversammlung	27. März 2018
Schießen um den Jugendpokal und um die Karl-Rindlaub-Kette	13. Mai 2018
Jubiläumsball 125 Jahre Schützen Bataillon	26. Mai 2018
Möschesonntag und Schießen um den Goldpokal	10. Juni 2018
Bilk live	15. Juni 2018
Schützenfest-Sonntag	17. Juni 2018
Regimentskrönungsball	29. September 2018
Frühschoppen	30. September 2018
Vereinsmeisterschaft 2019	17. Oktober 2018
Friedhofsgang	25. November 2018
Schießen um die Jubiläumspokale	02. Dezember 2018
Titularfest	20. Januar 2019
Generalversammlung	26. März 2019

Termine Hauptmanns- versammlungen 2018

immer um 19 Uhr,
Schützenhaus Goldene Mösch:

21. Februar 2018
23. Mai 2018
29. August 2018
14. November 2018

„Im Försterhaus“ Garten-Restaurant

Stoffeler Damm 79a · Tel. 0211/33 54 81

Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag ab 16.00 Uhr
Sonntag ab 11.00 Uhr
Montag Ruhetag (ausser Feiertage)

– Saal bis 50 Personen – Biergarten –

- Familienfeiern jeder Art
- Jubiläen
- Beerdigungen

Gutbürgerliche Küche, tägl. wechselnde Tagesgerichte

Im Ausschank: Hausbrauerei „Schlüssel Alt“

Einladung zum Titularfest

am Sonntag, dem 21. Januar 2018

11.00 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche St. Martin.

11.45 Uhr: Aufstellung vor der Kirche zum gemeinsamen Abmarsch zum Gemeindesaal der Friedenskirche, Florastraße

Der Vorstand

*Unser Königspaar Dirk Elle und Stephanie Lohse,
das Jungschützenkönigspaar Pascal Schiffers und Laura Faustmann,
Vorstand und Schriftleitung*

*wünschen allen Schützenkameraden mit ihren Familien sowie
allen Freunden und Gönnern des Bilker Schützenvereins*

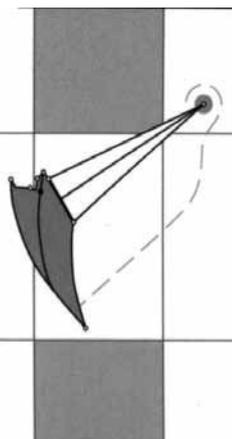
*ein friedvolles Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten

Holger Julius
Zahnärztliche Praxis

Hammer Dorfstraße 127
40221 Düsseldorf

Telefon: 02 11 / 30 21 773
Telefax: 02 11 / 30 21 774



Seit 1925 bürgen wir für Qualität

FRIEDHOFSGÄRTNEREI

Theo Kleis GmbH



Grabneuanlagen • Grabpflege mit Wechselbepflanzung
Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie • auf dem Nord-,
Süd-, Unterrather- und Heerdter Friedhof • Trauer-
floristik (Lieferung zu allen Düsseldorfer Friedhöfen)

Südfriedhof
Am Südfriedhof 20
40221 Düsseldorf
Telefon 0211/15 33 32
Telefax 0211/87 63 00 40
E-mail: KleisGmbH@aol.com

Heerdter Friedhof
Schiebs Straße 19
40549 Düsseldorf
Telefon 0211/504 71 71



Internet: www.Grabpflege-Kleis.de

Regimentskrönungsball 2017

Wie immer am letzten Septemberwochenende fand der Regiments-Krönungsball der Bilker Schützen statt. Der erste Chef Uli Müller begrüßte die Gäste und Ehrengäste aus Politik, Kirche, Wirtschaft und Brauchtum. Auch richtete er klare und mahnenden Worte in Richtung Stadtrat, um auf die immer größer werdenden Schwierigkeiten durch Auflagen, Sicherheitskonzepten und den damit verbundenen Kosten hinzuweisen.

Mit der Verleihung der Jakob-Faasen-Plakette stand die erste wichtige Ehrung an diesem Abend auf dem Programm. Michael Weißer, Marktbereichsleiter der Kreissparkasse Düsseldorf, würdigte in seiner Laudatio die Verdienste des Preisträgers 2017, Erich Pliszka. „Menschen wie Erich Pliszka sind Pfeiler unserer Gesellschaft“, so Weißer. Er betonte: „Das ehrenamtliche Engagement in unserem Land ist unerlässlich und muss gewürdigt werden!“



Nach einer Tanzpause ging es mit der Verleihung der Stadtorden weiter, die vom Ratsherrn Udo Figge vorgenommen wurde. Über den Orden der Landeshauptstadt Düsseldorf durften sich dieses Jahr folgende Kameraden freuen:

Manfred Abels	Friedrichstädter Reserve
Jörg Altenberg	Tell Kompanie
Josef Marleaux	Andreas Hofer – Hubertus Jäger
Karsten Becker	St. Martins-Kompanie

Der zweite Chef Michael Schwarz nahm die Abkrönung des scheidenden Jungschützen-Königspaares vor, bevor er das neue Jungschützenkönigspaar Pascal Schiffer und Laura Faustmann in Amt und Würde setzte.

Er bedankte sich bei Andreas Wegner und Nicole Niedel für ein schönes, über weite Teile auch sehr konstruktives, Königsjahr. „Wir haben viel von Euch lernen dürfen“, würdigte er die vielen Gedanken und Ideen der Beiden, „so soll es ja auch sein in einer funktionierenden Gemeinschaft, dass man sich Gegenseitig befruchtet und stark macht – Zosamme eben!“

Ebenso amüsant wie interessant die Laudation des zweiten Chefs zur Krönung von Pascal Schiffer und Laura Faustmann.

Eine faustdicke Überraschung gab es dann, als Pascal direkt nach seiner Krönung die Leitung des Friedrichstädter-Bataillon übertragen bekam.

Der erste Chef Uli Müller bedankte sich in herzlicher Art und Weise beim scheidenden König Oliver Zieba und seiner Königin Ivonne Peetz und bestätigte ihnen ein bravourös absolviertes Königsjahr. Spannend wurde es, als der scheidende König das Ergebnis seiner Sammlung bekannt gab. Das ganze Königsjahr hinüber hatten er und seine Königin auf Blumen und Geschenke verzichtet, zu Gunsten einer Sammlung die für einen Kameraden gedacht war, der im vergangenen Jahr einen schweren Schicksalsschlag erlitt und seitdem an den Rollstuhl gefesselt ist. 5.010,- Euro standen als Endergebnis fest und wurden an Hauptmann Michael von Locquinghien übergeben. Eine stolze Summe, zum Teil hatten sich sogar benachbarte Regimenter beteiligt. „Einfach toll!“ lobte der erste Chef dieses Engagement und bedankte sich bei allen Schützen.

Oliver Zieba bedankte sich mit herzlichen Worten für die Unterstützung Aller, in einem schönen, jetzt leider vergangenen Königsjahr.

Nach Königstanz, einem tollen, heiterem Programm-punkt und anschließender Gratulationskur ging es in einen gemütlichen Abend oder besser gesagt eine Nacht über.



*Sehr geehrter Herr Weißer, sehr geehrter Herr Strenger,
lieber Schützen Chef Uli Müller,
lieber Michael,
verehrter Schützenvorstand,
liebe Schützenfamilie,*

bei dem Pressetermin in der Kreissparkasse Düsseldorf war ich so was von überrascht als mein Name als Preisträger der Jakob-Faasen-Plakette 2017 genannt wurde, dass ich sprachlos war. Ich darf mich bei ihnen allen die das veranlasst und möglich gemacht haben bedanken. Dass ich hier als Preisträger stehen darf, ist nicht allein mein Verdienst, daran haben viele ihren Anteil. Natürlich in erster Linie meine Frau, meine Familie und sie alle, die hier sitzen.

Entscheidend für mich sind aber die Menschen, denen ich in all den Jahren begegnet bin und mit denen ich viele, viele Gespräche führen durfte. Nur so ist es möglich Vereine erfolgreich zu führen.

Selbstverständlich nutze ich WhatsApp und all die modernen Kommunikationsmittel – aber entscheidend ist letztendlich das persönliche Gespräch mit meinen Vorstandskollegen, mit meinen Vereinsmitgliedern, mit meinem Nachbar und mit vielen anderen. Der Blick ins Gesicht und in die Augen meines gegenüberstehenden oder -stehenden Gesprächspartners hilft mir weiter und nicht der Blick unter den Tisch auf mein Smartphone. So kommen wir weiter und können erfolgreich unsere Vereine führen und in die Zukunft begleiten.

Im Presserückblick zu unserem Bilker Schützenfest schreibt Rene Krombholz – Zitat: „Schön, wenn man bei den Bilker Schützen ein zu Hause hat.“

Ich habe es.

Ich wünsche ihnen allen einen wunderschönen Krönungsball und noch viele anregende Gespräche hier und in der Zukunft.

Danke

Erich Pliszka



Bayerischer Frühschoppen

Lag es nun an der Tour zum Oktoberfest, welche einige Schützenkameraden vor kurzem gemacht hatten oder war es die jahrelange Erfahrung? Egal – aber man war sich vollkommen einig: diese Veranstaltung war Spitze.

Zünftig bayerisch ging es am Morgen nach dem Regimentskrönungsball im Festzelt an der Urbierstraße zu. Nachdem das Regiments Tambourcorps und das Fanfarenkorps Freischütz auch die letzte Müdigkeit vertrieben hatten, startete ein Non-stop-Programm aus eigenen Reihen. Die Fahنشwenker der Stadtgarde und des Bilker Regiments, sehenswert! Jana Kohn, hörenswert! Nicht zuletzt Stargast Max Weyers mit seinen Madeln sorgten für begeisterte Gäste.

Michael Schwarz und Jüppi Hintzen moderierten wieder einmal in gekonnter Manier. Die Zeit verflug im Nu und nicht Wenige schauten ganz verduzt als das Programm mit der großen Tombola letztlich zu Ende war. Aber alle waren sich einig: nächstes Jahr wieder!

<https://www.youtube.com/watch?v=u2xgi0dNjLg&feature=youtu.be>



St. Seb. Schützenverein Düsseldorf-Bilk e.V.



Wir möchten uns an dieser Stelle bei unseren Partnern und Sponsoren recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Trödel & Antikmarkt
Privatbrauerei Bolten GmbH&Co.KG
AS-Event
Düsseldorf Arcaden
Volksbank Düsseldorf-Neuss eG
Kreissparkasse Düsseldorf
Deutsche Sinalco GmbH
dühage e.k.
erzählfabrik GbR
AOK Rheinland/Hamburg
Schulte & Söhne
Stadtbackerei Westerhorstmann GmbH & Co.KG
Mieterverein Düsseldorf e.V.
BBF-Reisen
FIGARO
Heimathafen Düsseldorf
Hafels Umzüge
Hotel Astra
Scholtz Gabelstapler

Damit es wieder ein schönes Martinsfest wird...

Vielen Dank an die Gäste und jeden einzelnen Schützen beim diesjährigen Krönungsball und auch an unseren Chef Uli Müller, der die Sammlung erlaubt hat. Der gespendete Betrag von € 614,67 trägt auch in diesem Jahr sehr gut dazu bei, ein Martinsfest für die Bilkler Kinder zu finanzieren, an das sich später einmal alle gerne erinnern können.

Da der Redaktionsschluß dieser Weihnachtsausgabe unserer Bilkler Schützenzeitung der 26. Oktober 2017 war, standen zu diesem Zeitpunkt unsere Termine für 2017 noch bevor.

Die große Martinlampenausstellung am Samstag, den 4. Nov. und Sonntag, den 5. Nov. 2017 mit fast 500 Lampen, die mit wunderschönen kindgerechten Preisen für die eingereichten Arbeiten der Kindergärten, Grundschulen und Seniorenheimen belohnt wurden und unser traditioneller Bilkler Martinszug am 10. Nov. 2017, mit anschließender Feier von

70 Jahre Martinsfreunde Bilk.

Zum besonderen Begehen dieses Festes haben wir uns zwei Initiatoren aus Brüggen, den Herren Bongartz und Caniceus, angeschlossen und gemeinsam bei der Unesco die Anerkennung des Martinsbrauchtums als immaterielles Kulturerbe beantragt.

MARTINSFREUNDE BILK E.V.
DÜSSELDORF
Klaus-Dieter Möhle, 1. Vorsitzender



„Qualität wie sie selbstverständlich sein sollte,
und einen Service wie es ihn nur selten gibt“

Sebastian Fuchs
Bad - Heizung
Telefon 0211 3 10 72 22
www.sanitaerfuchs.de

St. Martin – Der Kirchturm hat was zu erzählen

von Franz Karger, stellvertretender Vorsitzender des Pfarrgemeinderates

Vor einigen Monaten wurde bei einer Begehung des Kirchturms von St. Martin festgestellt, dass die Metallkonstruktion des Hauptstabes des Turmkreuzes korrodiert und eine Sanierung nötig ist. Anfang August wurde das Turmkreuz, samt Wetterhahn, von der saarländischen Kunstschmiede Kurt Jenal GmbH demontiert, um es aufzuarbeiten.

Das Kreuz, ohne Wetterhahn, hat eine Höhe von 4,00 m und eine Breite von 1,30 m und der Wetterhahn mit dem Ge-



stänge bis zum Kugellager immerhin eine Höhe von 2,20 m.

Wenn man davon ausgeht, dass so eine Sanierung nur alle 60 bis 100 Jahre vorkommt, dann

war die feierliche Segnung durch Pfarrer Stephan Pörtner im Beisein von Pastor Wolfgang Härtel für die Gemeindemitglieder ein ziemlich einmaliges Ereignis.

Zur Neu-Errichtung am 14. Oktober 2017 hatte sich der Kunstschmied für die Gemeinde etwas Besonderes einfallen lassen. Nach einem traditionellen Brauch soll in der Abschlusskugel am unteren Ende des Turmkreuzes eine Dokumentenkapsel hinterlegt werden.

Die Gemeinde hatte damit die ehrenvolle Aufgabe, dieser Kapsel Dokumente aus unserer Zeit hinzuzufügen, damit unsere Nachfahren anhand des Inhalts erfahren, was die Kirchengemeinde 2017 beschäftigt hat. Was ist uns heute wert, den nachfolgenden Generationen mitzuteilen, was erachten wir für so wichtig, dass wir es in einer Zeitkapsel aufbewah-

ren möchten? Vorausschauend hatte man geahnt, dass eine Kapsel nicht ausreichen würde und deshalb sind gleich zwei angefertigt worden.

Bei dem Empfang nach der Segnung wurde der Gemeinde erläutert, was sich alles in den Dokumentenkapseln befindet, u.a. ein kompletter Satz von Euromünzen, mit dem Prägejahr 2017, eine Systemskizze über die Konstruktion des Turmkreuzes, eine geschichtliche Beschreibung unserer Pfarrgemeinde und Kirche St. Martin von 1952 bis 2011, Fotos der Kirche und der noch nicht gefährdeten Schmetterlingsart eines „Tagpfauenauges“ mit der Darstellung seiner wesentlichen Merkmale (Schmetterlinge – Symbole der Auferstehung), eine Schrift zur Erinnerung an den Verwalter der ganz frühen Loretto-Kapelle, Pater Hermann Schönenbusch mit Bildern der damaligen Loretto-Kapelle als Wallfahrtsort mit dem Gnadenbild „Maria – Hülfe der Christen“, ein RP-Foto des Einschuljahrgangs 2017 der Gemeinschaftsgrundschule an der Kronprinzenstraße, eine Titelseite der Rheinischen Post und des Bilker Boten sowie die aktuelle Ausgabe des Gemeindemagazins Turm6.

Ein persönliches Anschreiben aus dem Hier und Jetzt an die Zukunft wurde mit dem Siegel von St. Martin ebenfalls einer der Zeitkapsel beigefügt. Mit der Fertigstellung der Montage des Turmkreuzes beginnen die Zeitreise der Dokumentenkapseln und der Rest unseres Lebens.

St. Martin ist wieder komplett – Turmkreuz und Wetterhahn sind zurückgekehrt.



Krönungsballtermine Frühjahr 2018

Nächster Krönungsball

18.03.2018	Haus Gantenberg
24.03.2018	Haus Gantenberg
21.04.2018	Haus Gantenberg
21.04.2018	
Mai 2018	intern

Gesellschaft

Antonius Kompanie
Regiments-Tambourcorps St. Martin
Freischütz Kompanie
Germania Kompanie
Garde Jäger Corps

Bericht des Sportwarts

Deutsche Meisterschaften

In diesem Jahr hatten wir wieder 26 Starts bei den Deutschen Meisterschaften. Soviel Starts hat unser Verein noch nie bei den Deutschen Meisterschaften gehabt.

In München bei den Deutschen Meisterschaften im August schossen unsere Schützinnen und Schützen folgende sehr gute Ergebnisse:

Luftgewehr Frauenklasse

Platz	Name	Ringe				
100.	Wimmers, Daniela	96	98	98	97	389
109.	Bronneberg, Melanie	94	95	97	95	381

KK - 100 m Seniorenklasse A

48.	Hagen, Rolf	91	93	93	277
-----	-------------	----	----	----	-----

In Hannover bei der Deutschen Meisterschaft KK-Gewehr, KK-Sportpistole Auflage und Luftpisole Auflage konnten unsere Schützinnen und Schützen auch sehr gute Ergebnisse erzielen.

KK-Gewehr/ZF Auflage 50 m

20.	St. Seb. SV Düsseldorf-Bilk e.V. (H.-D. Caspers, F.-H. Heller, J. Pöttcke)	904,7
-----	---	-------

Einzel Seniorenklasse B

58.	Pöttcke, Joachim	102,0	98,7	101,5	300,4
63.	Caspers, Hans-Dieter	101,5	101,5	97,1	300,1

Einzel Seniorenklasse C

29.	Heller, Franz-Helmut	99,6	102,3	102,3	304,2
-----	----------------------	------	-------	-------	-------

KK-Gewehr Auflage 50 m

53.	Landauer-Halbeck, Petra	98,9	100,0	98,0	296,9
72.	Scharpenberg, Gabriele	98,3	98,7	97,5	294,5

Mannschaft Senioren B/C

17.	St. Seb. SV Düsseldorf-Bilk e.V. (H.-D. Caspers, F.-H. Heller, J. Pöttcke)	906,0
-----	---	-------

Einzel Seniorenklasse B

18.	Pöttcke, Joachim	101,5	101,9	101,7	305,1
64.	Caspers, Hans-Dieter	99,0	98,4	101,1	298,5

Einzel Seniorenklasse C

27.	Heller, Franz-Helmut	100,0	101,6	100,8	302,4
-----	----------------------	-------	-------	-------	-------

Luftpistole Auflage

26.	Pöttcke, Joachim	100,5	99,3	101,8	301,6
-----	------------------	-------	------	-------	-------

Einzel Seniorenklasse C

17.	Heller, Franz-Helmut	99,4	100,1	101,0	300,5
-----	----------------------	------	-------	-------	-------

KK - Gewehr Auflage 100m Diopter

8.	St. Seb. SV Düsseldorf-Bilk e.V. (H.-D. Caspers, F.-H. Heller, J. Pöttcke)	929,6
----	---	-------

Einzel Seniorenklasse B

4.	Pöttcke, Achim	103,6	103,9	106,1	313,6
23.	Hans-Dieter Caspers	104,2	100,5	103,8	308,5

Einzel Seniorenklasse C

20.	Franz-Helmut Heller	103,7	102,4	101,4	307,5
-----	---------------------	-------	-------	-------	-------

KK - 25 m Pistole Auflage

Mannschaft Seniorenklasse A

14.	St. Seb. SV Düsseldorf-Bilk e.V. (P. Schwarz, F.-H. Heller, J. Pöttcke)	711
-----	--	-----

Einzel Seniorenklasse A

42.	Pöttcke, Achim	90	97	98	285
61.	Heller, Franz-Helmut	97	93	93	283
98.	Schwarz, Peter	80	63	W.Defekt	143

Am letzten Wochenende im Oktober fanden in Dortmund die Deutschen Meisterschaften in der Disziplin Luftgewehr Auflage statt. In diesem Jahr wurde diese Disziplin erstmalig mit 1/10 Ringen geschossen.

Unsere Schützinnen und Schützen konnten sehr gute Ergebnisse erzielen und sich immer im vordersten Feld der Ergebnislisten platzieren. Den besten Platz errang unsere Schützin Petra Landauer-Halbeck. Sie schoss 316,4 Ringe und qualifizierte sich hiermit für das Finale, an denen immer nur die besten acht Schützinnen und Schützen der jeweiligen Klasse teilnehmen dürfen.

Im Finale wird dann nach Eliminieren verfahren. Jeder Schütze/in schießt zuerst jeweils 2x5 Schuss in 250 Sekunden und dann jeweils 2 Schuss in je 50 Sekunden. Danach scheidet der schlechteste Schütze/in aus und danach immer nach weiteren 2 Schuss. Unsere Petra schaffte es bis unter die letzten vier Schützinnen und war dann mit der Schützin auf dem 3. Platz ringgleich, so dass diese stechen mussten. Im Stechen schoss Petra eine 9,9 und schied mit dem 4. Platz aus. Schade.

Luftgewehr Auflage Seniorenklasse A:

Mannschaft:

14.	St. Seb. SV Düsseldorf-Bilk e.V. (P. Landauer-Halbeck, G. Scharpenberg, U. Müller)	939,5 (895)
-----	---	-------------

Einzel Seniorinnenklasse A:

4.	Petra Landauer-Halbeck	104,7	105,6	106,1	316,4 (300)
81.	Gabriele Scharpenberg	101,5	104,1	105,1	310,7 (297)

Einzel Seniorenklasse A:

125.	Ulrich Müller	104,9	104,0	103,5	312,4 (298)
------	---------------	-------	-------	-------	-------------

Luftgewehr Auflage Seniorenklasse B

Mannschaft:

22.	St. Seb. SV Düsseldorf-Bilk e.V. (H.-D. Caspers, F.-H. Heller, J. Pöttcke)	937,7 (896)
-----	---	-------------

Einzel Seniorenklasse B:

11.	Joachim Pöttcke	105,2	104,5	106,2	315,9 (300)
164.	Hans Dieter Caspers	103,0	103,7	102,8	309,5 (297)
91.	Franz Helmut Heller	103,1	103,4	105,6	312,1 (299)

Allen Schützen herzlichen Glückwunsch für ihre tollen Leistungen und viel Glück weiterhin.

IGDS-Brauereipokal 2017

Das diesjährige Brauereipokalschießen der IGDS fand wie in den letzten Jahren auf unserem Schießstand statt. Unsere Jungschützen gewannen dieses Jahr den begehrten Pokal zum 31. Mal mit 476 Ringen. Unsere Jungschützen sind damit seit 15 Jahren, im Brauereipokal, ungeschlagen.

In der Einzelwertung errangen Pascal Zaparty und Pascal Schiffers die ersten beiden Plätze und Laura Faustmann schnappt sich den 4. Platz. **Allen beteiligten Jungschützen herzlichen Glückwunsch.**

Hier die Ergebnisse:

Platz	Verein	Ringe
1	Bilk I	478
2	Wersten	463
3	Düsseldorf 1316	459
4	Garather Schützenverein	457
5	St. Seb. SBr Düsseldorf-Unterrath	453
6	Düsseldorf-Rath	442
7	Gerresheim	425
8	Bilk II	424
9	Oberbilk	420
10	Urdenbach 1896 e.V	415

Vereinsmeisterschaft 2018

Die Teilnahme an der diesjährigen Vereinsmeisterschaft war sehr bescheiden. Es könnten ruhig mehr Schützen an der Vereinsmeisterschaft teilnehmen.

Neuer Vereinsmeister im Luftgewehrschießen wurde der Seriensieger Gunnar Frisch von der Tell Kompanie mit 378 Ringen. Die Schützenklasse B gewann Christian Grätz von den And. Hofer - Hub. Jäger mit 99 Ringen und in der Schützenklasse C gewann Marcel Dominik von den Heimatfreunden mit 75 Ringen.

Im Luftpistolenschießen gewann Franz-Helmut Heller vor Joachim Pöttcke beide von den 1. Grenadiern und beide mit 334 Ringen. In der Disziplin Luftgewehr Auflage, die ab der Altersklasse geschossen wird, gewann Joachim Pöttcke von den 1. Grenadiern mit sagenhaften 317,5 Ringen Er gewann auch die Disziplin Luftpistole mit 305,9 Ringen.

Die einzelnen Klassensieger werden nachfolgend vorgestellt und werden auf dem Titularfest geehrt.

Allen Gewinnern meine herzlichen Glückwünsche.

Die Ergebnisse:

Vorname	Name	Kompanie	Ringe
Vereinsmeister 2018 Luftgewehr			
Gunnar	Frisch	Tell-Kompanie	378
Vereinsmeister 2018 Luftpistole			
Franz Helmut	Heller	1. Grenadiere	334
Vereinsmeister 2018 Luftgewehr Auflage			
Joachim	Pöttcke	1. Grenadiere	317,5
Vereinsmeister 2018 Luftpistole Auflage			
Joachim	Pöttcke	1. Grenadiere	305,9

Weitere Klassensieger Luftgewehr:

Vorname	Name	Kompanie	Ringe
Schützenklasse B (Schützen):			
Christian	Grätz	And.Hofer-Hub.Jäger	99
Schützenklasse C (Schützen):			
Marcel	Dominik	Heimatfreunde	75

Luftgewehr Auflage:

Sportschützen

1. Joachim	Pöttcke	1. Grenadiere	317,5
2. Georg	Peltzer	Res. Friedrichstadt	312,1
3. Michael	Kohn	Germania	311,4
4. Ulrich	Müller	1. Grenadiere	312,1
5. Martin	Kramp	Heimatfreunde	310,7
6. Hans-Dieter	Caspers	St. Martin	310,6
7. Franz-Helmut	Heller	1. Grenadiere	309,4
8. Herbert	Armbruster	1. Grenadiere	308,8
9. Thomas	Grohs	Heimatfreunde	308,7
10. Heinz-Josef	Nüchter	St. Martin	307,4
11. Ulrich	Müller	1. Grenadiere	307,3
12. Heinrich Josef	Spieß	1. Grenadiere	306,3
13. Michael	v. Locquinghien	Heimatfreunde	304,9
14. Heinz-Gerd	Konen	St. Martin	304,1
15. Rudolf	Frisch	Tell	301,6

Seniorenklasse A (Schützen):

1. Lothar	Armbruster	Tell	297,4
2. Werner	Kochler	And.Hofer-Hub.Jäger	254,6

Seniorenklasse B (Schützen):

1. Horst	Wachholder	And.Hofer-Hub.Jäger	298,4
----------	------------	---------------------	-------

Ergebnisse Luftpistole Auflage:

1. Joachim	Pöttcke	1. Grenadiere	305,9
2. Franz-Helmut	Heller	1. Grenadiere	301,9
3. Heinrich Josef	Spieß	1. Grenadiere	273,8

Allen meinen herzlichen Glückwunsch.

Termine 2017

03.12.2017 Schießen um die Jubiläumspokale 2017 ab 10 Uhr

Termine 2018

13.05.2018 Schießen um die Karl-Rindlaub-Kette 2018 10 - 15 Uhr

13.05.2018 Schießen um den Jugendpokal (für Pagen 9 bis 13 Jahre)14-16 Uhr

10.06.2018 Schießen um den Gold-Pokal 2018 und Vorstandsdamen-/Königinnen-Pokal 2018 ab 15 Uhr

17.10.2018 Vereinsmeisterschaft 2019 (alle Klassen) 18 - 22 Uhr

02.12.2018 Schießen um die Jubiläumspokale 2018 ab 10 Uhr

Das Laserschießen für alle Pagen von 9 bis 11 Jahre findet immer am 1. Montag im Monat ab 18 Uhr statt. Falls an diesem Montag dann ein Feiertag ist findet das Laserschießen am 2. Montag im Monat statt.

Ich möchte mich bei allen Sportschützen für ihren Einsatz und ihre Erfolge bedanken. **Allen herzlichen Glückwunsch.**

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Kameraden der Sport-Schießkommission für die tatkräftige Unterstützung in diesem Jahr bedanken. In unserer Kommission wird immer eine sehr gute Arbeit geleistet, so dass jeder Schütze immer einen sauberen und funktionierenden Schießstand vorfindet. Ihr werdet sicherlich festgestellt haben, dass wir immer an Verbesserungen für unseren Schießstand arbeiten und so werden wir auch weiterhin an den Weiterentwicklungen arbeiten. Allen einen großen Dank für eure uneigennützte Hilfe.

Ich möchte Euch alle darum bitten, dass ihr darauf achtet, dass der Schießstand sauber verlassen wird (z.B. keine Diabolos auf dem Boden liegen lassen, die heruntergefallen sind). Hier möchte ich mich bei allen Sportschützen, die sich bei der Reinigung des Flachstandes beteiligen bedanken.

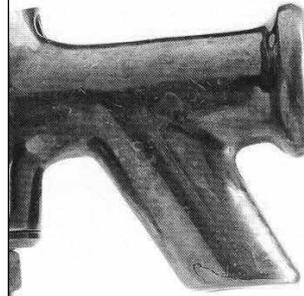
Bei unserem Wirtehepaar Gitta und Ernst Hartwig möchte ich mich für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Ich hoffe wir werden weiterhin genauso gut zusammenarbeiten. Unsere Wirtsleute geben sich die größte Mühe und es wäre gut, wenn die Kompanieschießen wieder stärker besucht würden.

Allen Schützenkameraden und ihren Angehörigen wünsche ich ein schönes besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2018 mit viel Erfolg, Glück und Gesundheit.

„Gut Schuss“ Jim Müller

FEIERN SIE MIT BIS ZU 200 FREUNDEN

HAUS GANTENBERG



BRAUCHTUMS-
UND VEREINSHAUS

VERANSTALTUNGEN
ALLER ART

BIERGARTEN

Prof.-Dessauer-Weg 30
40225 Düsseldorf
(nähe Uniklinik)
Tel.: 0211 341739
mobil.: 0177 3314426

helge@helgekremér.de

WWW.GANTENBERG.INFO

LAYOUT: HOFPAULLEBACH/DA ROSENTHALFOTOLIA.COM

Trödelmarkt Aachener Platz

★ **Seit 41 Jahren in Düsseldorf** ★



Trödeln Sie mit: 0211-154548

www.troedelmarkt-aachenerplatz.de

Jeden Samstag, bei jedem Wetter!

Träger des großen Bilker Ehrensterns

Fritz Spinrad, Bilker Heimatfreunde
 Dieter Königs, Freischütz-Kompanie
 Norbert Borrenkott, Germania
 Hans-Dieter Caspers, St. Martins-Kompanie

Träger der Jakob-Faasen-Plakette

2010 Peter Justenhoven
 2011 Helmut Rattenhuber
 2012 Marlies Smeets
 2013 Thomas Beckmann
 2014 Heinrich Spohr
 2015 Jaques Tilly
 2016 Pater Wolfgang Sieffert
 2017 Erich Pliszka

Ehrenmitglieder

Günter Lilge	1. Garde Schützen	1994	Herbert Nicolaus	Schill'sches Corps	2011
Fritz Spinrad	Bilker Heimatfreunde	2000	Horst Wachholder	A. Hofer - H. Jäger	2012
Ferdi Antkowiak	Germania	2000	Hans Wiatrowski	Bilker Heimatfreunde	2012
Hans Konen	St. Martins-Kompanie	2000	Rudolf Wegner	Freischütz	2012
Heinz Weingart	Antonius-Kompanie	2001	Wolfgang Brender	A. Hofer - H. Jäger	2012
Walter Neef	Friedrichstädter Reserve	2003	Friedrich Herbertz	Neustädter Reserve	2012
Horst Esser	1. Garde Schützen	2003	Manfred Marleaux	Reserve Bilk	2012
Peter Beismann	Reserve Bilk	2004	Artur Gerke		2012
Helmut Eumann	1. Grenadier-Kompanie	2005	Klaus Maaßen	Friedrichstädter Reserve	2013
Heribert Kleinschnitger	von Richthofen	2006	Albert Paessens	St. Martins-Kompanie	2013
Dieter Königs	Freischütz-Kompanie	2006	Willi Vogel	Neustädter Reserve	2013
Wilfried Pussar	Garde Jäger	2006	Dieter Motes	Freischütz	2013
Hans-Dieter Caspers	St. Martins-Kompanie	2006	Wolfgang Irsen	1. Grenadiere	2013
Ulrich Müller	1. Grenadier-Kompanie	2006	Norbert Borrenkott	Germania	2013
Peter Breitbach	Neustädter Reserve	2007	Rudolf Frisch	Tell-Kompanie	2014
Karl-Hubert Feldhoff	A. Hofer - H. Jäger	2007	Fredy Steneberg	Hohenzollern	2014
Wolfgang Koch	1. Garde Schützen	2007	Manfred Schulte	Reserve Bilk	2014
Manfred Dembinsky	St. Martins-Kompanie	2008	Willi Heinen	Bilker Heimatfreunde	2015
Manfred von Eick	St. Martins-Kompanie	2008	Dieter Scheren	Bilker Heimatfreunde	2015
Dieter Reiher	3. Grenadier-Kompanie	2008	Peter Hoffmann	1. Garde Schützen	2015
Friedel Feldhausen	4. Grenadiere	2009	Dieter Jansen	Freischütz	2015
Marko Popovic	St. Seb. Jäger	2010	Otto Müller	Germania	2015
Wolfgang Ambaum	Friedrichstädter Reserve	2010	Walter Leu	von Richthofen	2015
Heinz-Gerd Konen	St. Martins-Kompanie	2010	Lothar Armbruster	Tell-Kompanie	2016
Alfred Krause	4. Grenadiere	2010	Hans-Joachim Thelen	Tell-Kompanie	2016
Egon Liesenfeld	Reserve Bilk	2010	Siegfried Schulz	Tambourcorps St. Martin	2016
Günther Pussar	Garde Jäger	2010	Johann-Peter Ingenhoven		2016
Klaus-Dieter Schönenberg	Reserve Bilk	2011	Winfried Langerbeins	Germania	2017

HAFELSUMZÜGE

seit 1889 Ihr Partner von Ort zu Ort

- für Privat und Gewerbe
- sorgfältige Planung
- saubere Kalkulation
- zuverlässige Abwicklung
- mit Handwerker-Service
- professionelles Akten-Management

**Hafels
Umzüge**

Siempelkampstr. 110
 47803 Krefeld
 Tel: 02151 - 770001
 Fax: 02151 - 774011

Heerdter Landstr. 189d
 40549 Düsseldorf
 Tel: 0211 - 485091
 Fax: 0211 - 466509

info@hafels.de
www.hafels.de



Antonius-Kompagnie

Jeder freut sich über den Sommerurlaub und die kleine Sommerpause, doch langsam wurde es dann wieder Zeit für ein geselliges Zusammensein. Dafür kam uns doch unser Schießen gerade recht. Am 26.08.17 fand das Königschießen traditionell am Aachener Platz statt.

Bei schönstem Wetter konnten wir bei einem leckeren Pfannengericht, schmackhaften Kuchen und Desserts unser Können beim Schießen zeigen. Natürlich fehlten auch die diversen Getränke nicht, die unsere Jüngsten uns regelmäßig kredenzt. Der eine oder die andere soll dadurch auch tatsächlich beim Schießen eine gute Figur abgegeben haben, mit Ziel„wasser“ schießt es sich halt genauer.

Es wurden sehr zügig die Preisvögel geschossen, wobei die Familie Kamps sehr räuberisch unterwegs war, doch dazu später mehr. Anschließend ging es mit den Königsvögeln weiter und alle Anwesenden waren sehr gespannt, wer sich dieses Jahr beim Schießen auf den Platten beteiligen wird. Bei den Damen und den passiven Mitgliedern war, wie jedes Jahr ein großer Andrang, aber auch bei den Männern gab es immerhin drei Anwärter auf die Königswürde.

Dem Damenkönigsvogel wurde mal wieder zügig der Gar aus gemacht und so konnten wir bereits zu früher Stunde unsere Petra Kamps als Damenkönigin präsentieren. Gewundert hat es uns nicht, ich glaube sie hat heimlich geübt oder Ihr Golfgeschick wirkt sich auch auf die Schießgenauigkeit beim Königinnenschießen aus. Herzlichen Glückwunsch liebe Petra, wir freuen uns sehr, dass Du ein Jahr lang die Antonias als Damenkönigin vertrittst.

Auch die Passiven haben mit großem Ehrgeiz auf ihre Königsplatte geschossen und letztendlich holte dann unser Manfred Becker die begehrte Ehre und hat im persönlichen Wettkampf die Nase vorn (Insider). Jetzt wurde es Zeit für den Kompaniekönigsvogel, die Pfänder wurden nach und nach abgeschossen. Das eine oder andere wehrte sich doch zusehends, aber irgendwann gab dann auch das letzte „Streichholz“ auf. Die drei Anwärter auf die Platte schenken sich nichts. Dirk Bong, Dirk Riemann und

Jürgen Kamps gaben alles, um die Platte zu treffen und holten Span für Span von der Stange. Nach mehreren Runden auf die Platte war es soweit. Wer aufmerksam mitgelesen hat, kann es sich schon denken. Ja, Jürgen nutzte die Gunst des Tages und auch die Platte des Königsvogels war seine. Die Verlierer nahmen es nicht übel und ließen das Königspaar gemeinsam mit allen anderen hochleben. Für das Jahr 2018/2019 werden Jürgen



Kamps und seine Angetraute Petra die Antoniuskompagnie als Königspaar repräsentieren. Herzlichen Glückwunsch Euch Beiden und auch allen anderen, die an diesem Tag erfolgreich geschossen haben.

Den Abend und die Nacht verbrachten wir sehr gemütlich in bzw. vor unserer Vereinsgaststätte „Antoniusshof“ und ließen den Abend gemütlich bei Häppchen und dem einen oder anderen leckerem Getränk ausklingen. Hier nochmal die Schießergebnisse des Tages:

	Damenvogel	Königsvogel
Kopf	Michaela Wachholder	Erich Balle
Linker Flügel	Elke Becht	Richard Wachholder
Rechter Flügel	Sharon Wachholder	Dieter Küpper
Schweif	Petra Kamps	Manfred Radschewski
Klotz	Kerstin Baese	Dirk Bong
Platte	Petra Kamps	Jürgen Kamps



Die nächste große Veranstaltung war dann der Regimentskrönungsball Bilk, an dem sich die Antoniuskompagnie mit einer kleinen aber feinen Auswahl von Kameraden und Damen beteiligte. Dort verlebten wir einen unterhaltsamen und abwechslungsreichen Abend und möchten allen Geehrten unsere Gratulation aussprechen. Insbesondere beglückwünschen wir den neuen Regimentskönig Dirk Elle mit seiner Königin Stephanie Lohse, sowie das Jungschützenkönigspaar Pascal Schiffers mit Laura Faustmann und wünschen ein unvergessliches Jahr im Kreise der Bilker Schützenfamilie. Bedanken wollen wir uns aber auch für das schöne Königsjahr von Olli und Yvonne und von Andreas und Nicole.

Auch am bayrischen Frühschoppen am nächsten Morgen nahmen wir wieder mit einer kleinen Abordnung teil und verlebten einen schönen und amüsanten Nachmittag. Herzlichen Dank den Organisatoren, den Mitwirkenden sowie den beiden Moderatoren, die wie immer beschwingt und munter durch das Programm geführt haben.

Für uns ist das Jahr noch nicht zu Ende, aber an dieser Stelle wünscht die Antoniuskompagnie allen Lesern und Leserinnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen munteren Übergang in das Jahr 2018.

1. Garde Schützen Gesellschaft von 1883

Liebe Schützenfamilie,

heute möchten wir etwas weiter ausholen und noch mal auf unser Schützenfest zurück kommen. Besonders gefreut haben sich unsere Kameraden, die – obwohl fußkrank – an den Festzügen teilnahmen oder wenn es gar nicht ging von der Bataillonskutsche aus die Bilker Bürger grüßten. Es war wieder ein schönes und harmonisches Fest mit Gelächter über alte und neue Geschichten. Auch ist es dem Haudegen Karlheinz Blietschau gelungen ein Pfand des Regimentskönigs zu ergattern, dass wir natürlich ausgiebig gefeiert haben. Große Freude verspürte auch unser Kompanie König Günter Lilge, der am Montagabend stolz unsere Kompanie beim Ball der Könige vertreten hat. Wie immer vergingen die Tage viel zu schnell wir freuen uns auf das nächste Jahr.



Ein paar Wochen später im Juli ging es für die Herren der Kompanie auf große Tour ins Emsland nach Lingen. Zusammen mit unseren Kameraden der Altstädter Bürger Gesellschaft sollten es drei schöne Tage ohne unsere Frauen werden. An einem Freitagmorgen ging es los und unsere erste Pause

machten wir an einem alten Museumsbauernhof. Gekonnt wurden die mitgebrachten Brötchen geschmiert, das Fass angestochen und die Getränke verteilt, bevor es zur Führung ins Bauernhaus ging. Dort erfuhren wir, wie die Menschen die früher den Hof bewirtschafteten lebten und die Schwierigkeiten des Alltags meisterten. Im Anschluss fuhren wir weiter und bezogen mittags die Zimmer in unserem Hotel.

Auf der hoteleigenen Schießanlage sollte auch das Schießen um den Feld-, Wald- und Wiesen-König stattfinden. Wir schossen auf einen Adler, was zugegebenermaßen für uns „Vogelkundler“ schon etwas Umgewöhnung erforderte. Aber egal ob Adler oder Vogel, nach und nach wurde das Holzgetier kleiner und schließlich hatten wir einen neuen Tourkönig. Mittlerweile waren viele Stunden seit dem morgendlichen Frühstück am Museum vergangen und alle freuten sich auf den nun kommenden Grillabend, um den Hunger zu bekämpfen.

Der Grillchef gab ordentlich Gas und somit waren die verschiedenen Fleisch- und Würstchensorten in Windeseile bei



Was für ein Typ sind Sie?



Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger

Bestattungen Hermann Peltzer

Inh. Georg Peltzer

0211 30 53 38

Florensstraße 54 - 40221 Düsseldorf-Hamm

www.bestattungen-peltzer.de

Aktives Mitglied der Friedrichstädter Reserve

Spiegel • Sandstrahlmattierung • Schaufenster • Tischplatten • Facetten
Bilderglas • Ganzglastüren • Vitrinenbau • Glasschleiferei • Sicherheitsglas
Bleiverglasung • Butzenverglasung • Messingverglasung • Isolierglas

GLAS Seit
über
130 Jahren
HERTEL
KUNSTGLASEREI

Uwe Hertel

... an der Bilker Kirche 

Reparatur-Schnelldienst ☎ 0211-30 74 94



Benzenbergstr. 35 · 40219 Düsseldorf · Fax 0211-3 98 37 71

uns auf den Tellern. Ob es nun an dem heißen Grill lag oder an der hohen Schlagzahl der Reisegemeinschaft, auf jeden Fall brachten wir den Grillmeister kurzzeitig ganz schön ins Schwitzen. Den Abend beendeten wir mit Musik und leckeren Getränken in der separaten Grillhütte.

Am nächsten Morgen freuten wir uns über ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, dass unsere Truppe sehr gut auf den kommenden Tag verbreitete. Denn im Anschluss besuchten wir die Schnapsbrennerei „Rosche“, um dort als Schüler die dortige Kornakademie zu besuchen. Einige von uns mussten ganz schön ackern, um das begehrte Zertifikat zu bekommen, aber nach mehreren Proben und einer Führung durch die Brennerei gelang es schließlich allen Teilnehmern diesen „Leistungskurs“ erfolgreich abzuschließen.

Beim anschließenden Biwak waren wir dann doch wieder froh, dass wir das gute „Uerige“ dabei hatten, anstatt uns mit dem dortigen Korn über Wasser halten zu müssen. Neben unserem Biwakplatz konnten wir dann eine Ausstellung über die Förderung von Erdgas besuchen. Es war ein wirklich interessantes Thema, doch Einige zogen es vor, nach gefühlten Stunden über Bohrtechnik und Bergbau, die frische Luft und die Sonnenstrahlen vor dem Gebäude zu genießen.

Zurück im Hotel genossen wir ein hervorragendes Drei-Gänge-Menü welches eine gute Grundlage bot, um Abends die Hotelbar unsicher zu machen. Die Kellnerinnen und der Zappes hatten an dem Abend richtig zu tun und brachten die Getränkeleitungen zum Glühen. Leichte Irritationen gab es bei den restlichen Gästen wegen der von uns selbst mitgebrachten Musik inklusive Lautsprecherbox. Aber nachdem sie hörten wie gut wir singen konnten, war es, so unser Anschein, für alle Anwesenden ein erlebnisreicher Abend.

Am dritten und letzten Tag machten wir eine Tour mit zwei Elektrodraisinen durch das schöne Hasetal. Aber jetzt mal unter uns, liebe Emsländer: Es schadet nicht, am Wochenende auch mal ein Kiosk zu öffnen, wenn durstige oder hungrige Düsseldorfler sich schon mal zu euch verirren!

Abends ging es dann zurück in unsere Heimatstadt wo wir unseren Frauen dann sagen konnten wie sehr wir sie vermisst haben.

Die Sommerpause nutzten unsere Kameraden um neue Kräfte für die nächsten Veranstaltungen zu sammeln. Wie in

jedem Spätsommer, wenn es nicht darum geht einen neuen König zu ermitteln, treffen wir uns an Schießstand des KGV „Trockene Erde“ und richten ein Vogelschießen aus. Dabei kämpfen unsere Damen um einen eigenen Pokal und machen den Kameraden beim Preisvogel Konkurrenz. Die Herren schießen zum Gedenken an den Ehrenoberst den Cornelius-Esser-Gedächtnis-Pokal aus.

In diesem Jahr waren wir nur knapp 20 Personen, was wirklich nicht rühmlich war. Einige waren noch im Urlaub, andere waren leider krank. Trotzdem möchten wir uns bedanken, dass alle wieder so gut mitgeholfen haben. Das fängt an mit dem Aufbauen und geht weiter mit der Vorbereitung des Essens, dem Kuchen backen, bis hin zur Durchführung des Schießens und dem Aufräumen und Saubermachen.

Es war ein spannendes Schießen. Die Pfänder fielen mal sehr schnell, dann wieder sehr langsam. Unglaublich, wie viele Schießwarte es auf einmal gibt, wenn es um Tipps für das Schießen geht.

Zum Mittagessen gab es eine „recht durchsichtige“ Erbsensuppe. Daran wird im nächsten Jahr gearbeitet, versprochen.

Am Nachmittag wurde uns noch eine tolle Show geliefert. Im Gartenverein war an diesem Tag Sommerfest und eine Live-Band spielte und sorgte somit für tolle Unterhaltung zu unserem Schießprogramm. Allen Kameraden und allen Damen, die sich ein Pfand sichern konnten, möchten wir hiermit nochmal herzlichst gratulieren.

Beim Regimentskrönungsball erlebten wir einen schönen Abend mit einem sehr kurzweiligen Programm. Einen Stadtorden wurde dieses Jahr in unseren Reihen nicht verliehen, aber natürlich haben wir uns für die anderen verdienten Kameraden gefreut und möchten von hieraus noch einmal ganz herzlich gratulieren.

Zu guter Letzt möchten wir den neuen Regimentskönigen unsere Glückwünsche ausrichten. Dirk und Pascal, wir wünschen Euch und Euren Königinnen ein besonderes und tolles Jahr als Repräsentanten unseres Regiments.

Anfang Oktober durften wir den Krönungsball unserer Freunde von der 5. Schützengesellschaft miterleben. Die Stimmung war großartig und man kann nur empfehlen die Kompanie bei ihren Veranstaltungen zu besuchen. Vielen Dank an die 5. Schützen für die schönen Stunden.

Zwei Wochen später waren wir beim Krönungsball der Bilker Heimatfreunde zu Gast. Wieder durften wir lauschen als Tim Wiatrowski in seiner bekanntlich unverwechselbaren Art berichtete, wie es dazu kam den neuen König Willi Heinen zu ermitteln.

Für den Rest des Jahres lässt es die 1. Garde ruhig angehen. Am Totensonntag werden wir zusammen mit anderen Kameraden derer Gedenken, die von uns gegangen sind. Abschließend werden wir unsere Weihnachtsfeier in der „Gaststätte Aderdeich“ feiern.

Im nächsten Jahr besteht unsere Kompanie im 135sten Jahr. An dieser Stelle werden wir von besonderen Aktionen berichten, die wir uns zu diesem Anlass ausgedacht haben.

Wir wünschen allen Schützenkameraden und ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr.

5. Schützengesellschaft von 1891

Kaum ist die Herbstausgabe der Schützenzeitung ausgegeben, folgt schon der Abgabetermin für die Weihnachtsausgabe. Also schauen wir doch mal was bis heute so passiert ist.

Eine der wohl wichtigsten Neuerungen für unsere Kompanie ist die neu gestaltete Homepage (www.fuenfte.jimdo.com). Diese wurde von der Schriftkommission erstellt und nun regelmäßig mit Leben gefüllt. Schaut doch gerne mal vorbei!

Das absolute Highlight der letzten Monate war jedoch unser Krönungsball im Oktober 2017. Der Vorstand hat monatelang gearbeitet, um allen Anwesenden einen tollen Abend zu bereiten. Dementsprechend spürte man bei den Verantwortlichen eine gewisse Nervosität im Vorfeld der Veranstaltung. Der Einladung zu unserem Ball sind zahlreiche Gäste gefolgt. Der Saal unseres Vereinslokals – Fuchs im Hofmanns – war sehr gut gefüllt. Keiner der Gäste sollte an diesem Abend enttäuscht werden. Traditionell beginnt bei den 5. Schützen der Abend mit dem Einmarsch der Königspaare, Hauptleute und der Kompanie. Kurz darauf konnten die Vertreter des Regiments begrüßt werden. Die Regiments Majestäten Dirk Elle und Stephanie Lohse, so wie Pascal Schiffers mit Laura Faustmann wurden herzlichst begrüßt. Vom Vorstand begleitet nahmen sie Platz.



Wenige Minuten später erklangen bereits die ersten Töne unseres Regiments Tambourcorps St. Martin. Schießwart Pascal Zaparty führte souverän durch die Ehrungen des vergangenen Königsschießens. Als erstes erhielten die Damen ihre Auszeichnungen. In diesem Jahr erstmalig als Orden für die neuen Uniformen, welche auch vom ersten Chef Ulrich Müller äußerst lobend erwähnt wurden. Das Programm starteten die Sweet Sisters, unter anderem bekannt von YouTube, und verückten uns mit Musik aus den 50er und 60er Jahren. Unter großem Beifall verabschiedet ging es mit einigen Ehrungen weiter. Peter-Kümpel-Pokal-Sieger Andreas Lietz wurde vom letztmaligen Sieger – Axel Uebels – ausgezeichnet. Dieser erhielt als Erinnerung einen Orden und unterstrich mit ein paar Worten die Wichtigkeit solcher Auszeichnungen, denn sie bewahren die Erinnerung an prägende Persönlichkeiten der Kompanie und des Regiments.

Die Pfandschützen des Königsvogels wurden ebenfalls geehrt bevor es zum eigentlichen Höhepunkt des Abends kam.



Die Krönung der neuen Königspaare. Jungschützenkönig Patrick Josten wurde von Protektor Josef Hinkel entkrönt, bevor die beiden zu krönenden Damen im frischen königlichem Gewand wieder einmarschierten. Unser 2. Hauptmann Klaus Josten fand zur Krönung die passenden Worte und ließ als erstes das Jungschützenkönigspaar Pascal Zaparty und Lisa Ristau mit den entsprechenden Insignien ausstatten.

Nun waren Andreas und Sylvia Lietz an der Reihe. Auch hier fand Klaus Josten die passenden Worte zu den bisherigen Leistungen unseres ersten Hauptmanns und seiner Frau Sylvia. Josef Hinkel überreichte dem König seine Kette und gratulierte als erster dem neuen Königspaar. Es folgten der Ehrentrunk und ein paar Worte des neuen Königs. Unter anderem kündigte er Wolfgang Hildebrandt an. Ein Sänger, welcher bereits mehrfach in den USA aufgetreten ist und nun zum Ehrentanz singen durfte. Er verzauberte den ganzen Saal und sorgte für tränenreiche Gänsehaut und Atmosphäre bei unseren Gästen und Königspaaren. Dies war das emotionale Highlight des Abends, welches vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Natürlich wollten und konnten nun alle den neuen Königspaaren gratulieren. Wer nun dachte der Abend wäre beendet, hat weit gefehlt. Es musste noch ein Gewinner unserer Tombola ermittelt werden. Der Hauptpreis, ein Gutschein für zwei Personen für das Kirmes Feuerwerk 2018 auf einem Schiff der weißen Flotte, fiel in übergläckliche Hände.

Nun folgte der Abschluss. Natürlich sollte noch ordentlich gefeiert werden. Um die Stimmung weiter zu heben wurde Annabel Anderson (bekannt aus der RTL Model-WG & aktuell unterwegs mit dem Orchester von Helene Fischer) verpflichtet. Mit ihren Schlager-Hits füllte sie die Tanzfläche im Nu. Es wurde noch bis spät in die Nacht gefeiert, getanzt und gelacht.

Solch einen Krönungsball werden die Gäste und Königspaare wohl nicht so schnell vergessen. Es war ein rundum gelungener Abend. Für den wir uns herzlichst bei allen Mitwirkenden und Gästen bedanken möchten.

Meiner Meinung nach war dies ein zukunftsweisendes Jahr für unsere Kompanie. Der Ausflug nach Köln Flittard im Mai war der Startschuss. Weiter ging es mit dem Bilker Schützenfest, welches für die Gesellschaft historischen Wert haben wird. In diesem Jahr konnten einige unserer Damen, als Fördermitglieder des Regiments, in Uniform am Festzug teilnehmen. Eine Neuerung die zukunftsweisend für das ge-

samte Regiment sein könnte. Es folgte ein Königsschießen das unsere Erwartungen absolut übertraf. Vor allem von den zahlreichen Gästen waren wir mehr als begeistert. Getoppt wurde das Ganze nun von dem zurückliegenden Krönungsball.

Solch ein Jahr erlebt eine kleine Kompanie, wie wir es sind, nur selten. Dies ist nur möglich, wenn alle Mitglieder der Kompanie mitarbeiten und alle an einem Strang ziehen. Für mich persönlich ein Zeichen dafür, dass die 5. Schützen-Gesellschaft auf einem guten Weg ist und die Zukunft nicht zu fürchten braucht. Auch wenn 2018 nicht ganz so spektakulär werden sollte, hat man durch so ein tolles Jahr weiterhin die

Kraft an dem Weg festzuhalten. Allen Lesern, Freunden und Mitgliedern der 5. Schützen-Gesellschaft sei gesagt, die Planung für 2018 hat bereits begonnen.

Nun folgen für unsere Gesellschaft noch die Weihnachtsfeier und der Jahresabschluss. Daher hoffen wir, der Vorstand der 5. Schützen-Gesellschaft von 1891, dass Ihr alle gesund bleibt und gut in das neue Jahr kommt. Denn wir freuen uns bereits auf das was kommt.

Gesegnete Weihnachten, eine guten Rutsch und vor allem Gesundheit wünscht Euch

Sebastian Kromholz, 1.Schriftführer

Tell-Kompanie von 1883

Mir war so, als wenn gestern noch Neujahr gewesen wäre und nun steht bereits Weihnachten vor der Tür. Kommt es mir nur so vor, oder geht es Euch genauso, dass die Zeit immer schneller läuft? Aber nun zu unseren Aktivitäten:

Regimentskrönungsball und Frühschoppen

Am 30.09.2017 feierte Bilk seinen Krönungsball. Es war ein sehr schöner Abend. Nach der sehr langen Begrüßung wurde die Jakob-Faasen-Plakette an Erich Pliska verliehen. Es wurde sehr still als der Laudator der Kreissparkasse Düsseldorf, Herr Weiser, aus dem Leben von Erich Pliska erzählte. Er fasste sich kurz, und erwähnte doch alles Wichtige. Lieber Erich Pliska die Tell-Familie gratuliert Dir zu dieser Auszeichnung ganz herzlich. Danach wurden die Stadtorden durch Udo Figge verliehen, der unseren ersten Bürgermeister vertrat, da dieser leider verhindert war. Als erster wurde ein Kamerad aufgerufen der in diesem Jahr seit 25 Jahren Mitglied unserer Kompanie ist und gleichzeitig sein 10-jähriges Jubiläum im Offizierscorps feiern konnte. Es war unser Kamerad und Adjutant des Jägerbataillon Jörg Altenberg. Er fühlte sich erst überhaupt nicht angesprochen, bis ein Kamerad vom Offizierscorps zu ihm sagte: „Willst du nicht mal nach vorne gehen?“ Er war so über-

rascht, dass er sich überhaupt nicht angesprochen fühlte. Jörg Altenberg trat im Juli 1992 in die Tell-Kompanie ein. 1993 wurde er beim Tag der IGDS Stadtjungschützenkönig. Im gleichen Jahr wurde er Fahnenoffizier unserer Kompanie. Er war 2002/2003 und 2015/2016 König unserer Kompanie. Im Jahr 2007 wurde er Adjutant des Jägerbataillons und auf dem Titularfest 2008 bestätigt. Im März 2011 bekam er die silberne



Ehrennadel des Bataillons. Die Würde des Bataillonskönigs für das Jahr 2017/2019 errang er auf dem Bataillonsfest 2016. Lieber Jörg die Tell-Familie gratuliert Dir zum Stadtorden von ganzem Herzen. Mach weiter so.

Der Programmpunkt in diesem Jahr hat allen Kameraden gut gefallen. Es war der Entertainer Christian Pape mit seinem Herrn Böhmermann. Die Beiden brachten den Saal in Stimmung und kamen ohne eine Zugabe nicht davon. Nach der Krönung und der Gratulationscour spielte die Kapelle Pik As, die uns bereits den ganzen Abend unterhalten hat, zum Tanz auf. Am nächsten Tag beim Bayerischen Frühschoppen wurden wir in diesem Jahr besonders gut unterhalten. Die Moderatoren Juppi Hinzen und Michael Schwarz führten mal wieder hervorragend durch das tolle Programm. Wir konnten uns mal wieder an unseren Kameraden Michael Baum, Bernd Obermeier, Dirk Jele, Georg Pelzer und Thomas Blum erfreuen. Wir danken Dir lieber Thomas für das wunderbare Programm. Der Höhepunkt dieses Tages war der Auftritt des Sängers Franz Weiers. Er brachten den Saal zum kochen und auch er kam natürlich nicht ohne Zugabe davon. Für den wunderschönen Sonntag danken wir den Organisatoren ganz herzlich. Auf das nächste Jahr freuen wir uns schon.

Haxen-Essen

Es ist nun schon Tradition geworden, dass unser erster Hauptmann Norbert Meister die Kameraden, die passiven Mitglieder und unsere Fördermitglieder im Oktober zum Haxen-Essen einlädt. Diesmal fand es im Füchsen in der Altstadt statt. Wir trafen uns um 18 Uhr und wurden mit einer Haxe verwöhnt, die zu schaffen doch fast allen Kameraden schwer fiel. Zwei unserer Kameraden teilten sich eine und hatten trotzdem noch Probleme sie zu schaffen. Lieber Norbert, wir danken Dir für diesen wunderbaren Abend und hoffen auf ein nächstes mal. Unsere Frauen trafen sich zur gleichen Zeit im Vossen an der Hütten-/Ecke Helmholzstrasse. Dort verbrachten sie bei einem leckeren Essen und guten Getränken einen gemütlichen Abend.

Das war es für dieses Jahr. Wir freuen uns auf das Jahr 2018 und sind gespannt was es uns bringen wird. Der Vorstand der Tell-Kompanie wünscht allen Kameraden und ihren Familien ein ruhiges und gesegnetes Weihnachtfest und ein gesundes Jahr 2018.

WR

Schill'sches Korps

Bevor es losgeht möchte ich mich erst mal bei euch entschuldigen weil es in der letzten Ausgabe der Schützenzeitung keinen Bericht von uns gab. Da habe ich leider einfach den Abgabetermin verpasst. Sorry, so was kann mal passieren aber dafür wird der aktuelle Bericht länger.

Krönungsball

Am 06.05.17 war es nach zwei Jahren endlich wieder soweit. Wir feierten zu Ehren unseres neuen Kompaniekönigspaares Roy und Elfi Schiffers unseren Krönungsball im Haus Gantenberg. Natürlich trafen sich schon einige Kameraden mit ihren Frauen am Vormittag um den Saal festlich zu schmücken, was uns auch meiner Meinung nach sehr gut gelungen ist. Dafür schon mal einen herzlichen Dank besonders an unsere Frauen, die immer so hervorragende kreative Ideen haben. Ein ganz besonderer Dank natürlich an unseren Protektor Werner Stötzer, der die Geschichte und Historie der 11 Schill'schen Offiziere auf mehrere Banner drucken lies, die wir dann optimal in die Dekoration für den Abend intrigieren konnten. Vielen, vielen Dank dafür. Am späten Nachmittag traf sich dann die gesamte Kompanie inklusiv passiver Mitglieder auf Einladung des - zu dem Zeitpunkt - noch amtierenden Kompaniekönigs Norbert Katzer zum gemütlichen Warm up im Haus Gantenberg. Da der Wettergott mitspielte natürlich auf der Terrasse, und mit Unterstützung vom Tambourcorps St. Martin wurden schon einige Fässer Bier geleert. Da es an diesem Samstag der einzige Krönungsball war, waren der 1. Chef Uli Müller mit Begleitung, der 2. Chef Michael Schwarz mit Begleitung und die beiden Regimentskönigspaare Oliver Zieba und Yvonne Peetz und Andreas Wegner und Nicole Niedel ebenfalls schon früh da und konnten mit uns auf der Terrasse noch das ein oder andere Bierchen zur Einstimmung auf den Abend genießen. Dafür einen Herzlichen Dank an unseren Norbert für die Einladung.

Nach dem Einmarsch unserer Königspaare und Hauptleute unter den Klängen des Regimentstambourcorps St. Martin Bilk in den sehr gut gefüllten Saal im Haus Gantenberg und der Begrüßung aller Anwesenden durch den 1. und 2. Hauptmann folgten erst mal ein paar Musikstücke von DJ Berry. Danach wurde es dann, wie kann es auf einem Krönungsball auch anders sein, feierlich. Zunächst standen Ehrungen auf dem Programm und so wurden unser 1. Spieß Peter van der Felz und unser 2. Kassierer Dietmar vom Bey von unserem 2. Hauptmann Andre Nowatschin für ihren beispielhaften Einsatz für die Gesellschaft mit der silbernen Ehrennadel der Kompanie ausgezeichnet. Aber wir haben ja auch eine goldene Ehrennadel und die bekam an diesem Abend ein sehr verdientes Mitglied aus den Händen von unserem 1. Hauptmann Michael Webers. Der Kamerad Jürgen Ostermann ist seit vielen, vielen Jahren unser Fähnrich und lebt mittlerweile der Liebe wegen in Nürnberg, lässt es sich aber nicht nehmen zum Kompaniekrönungsball und zum Schützenfest in seine alte Heimat Düsseldorf zu kommen. Dafür und für seinen jahrelangen unermüdlichen Einsatz als Fähnrich hat er die goldene Ehrennadel der Kompanie mehr als verdient. Wer das Schill'sche Korps

kennt der weiß das wir immer noch einen oben drauf setzen und so haben wir in einer Vorstandversammlung vor dem Krönungsball beschlossen, dass wir eine neue Auszeichnung für verdiente langjährige Kameraden schaffen. So als Vorstufe für den Verdienstorden des Schill'schen Korps, wovon es ja nur drei Stück gibt und die zur Zeit alle vergeben sind. Bei der neuen Auszeichnung handelt es sich um die goldene Ehrennadel des Korps mit Brillant. Unser 1. Hauptmann Michael Webers hielt dazu die Laudatio und der zu ehrende Kamerad bemerkte überhaupt nicht, dass da gerade von ihm die Rede war. Erst als die Ehrenurkunde verlesen wurde merkte er, dass er gemeint ist und unter stehendem Applaus und mit vielen Tränen kam Karl Heinz Latzke nach vorne und erhielt aus den Händen von seinem Schwiegersohn diese hohe Auszeichnung. Karl Heinz Latzke ist ein ruhiger Vertreter und hatte noch nie einen Posten innerhalb der Kompanie. Aber er ist trotz seinem hohen Alter immer da und steht mit seiner Erfahrung und Wissen allen Kameraden hilfreich zur Seite und wir denken, dass auch sowas Grund genug ist für eine hohe Auszeichnung. Aber damit noch nicht genug mit den Ehrungen verdienter

Bestattungen Ulrich Ueberacher



**Menschlichkeit ist unsere Stärke
Persönlich, kompetent und zuverlässig.**

Germaniastraße 2
40223 DÜSSELDORF-BILK

**Tag und Nacht erreichbar
0211 - 303 22 50**

Mitglied im Bestatterverband
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.bestattungen-ueberacher.de

Kameraden. Der Ehrenmajor des Friedrichstädter Bataillons Bernd Obermeyer und der kommissarische Major des Bataillons Ehrenoberstleutnant Wolfgang Hinzen hatten da auch noch was vorbereitet und ergriffen das Wort. Mit ihrer Laudatio und der Verlesung der Ehrenurkunde überraschten sie sichtlich unseren 2. Hauptmann Andre Nowatschin und verliehen ihm den Verdienstorden des Friedrichstädter Bataillons. Allen geehrten Kameraden nochmal Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle.

Nach einigen Musikstücken von unserem DJ und einer Raucherpause wurde es dann ernst bzw. hoch feierlich, denn wir kamen zunächst zur Ehrung der Pfandschützen, wo auch zum ersten mal der Ingrid-Massenberg-Gedenkpokal an Michael „Beppo“ Webers verliehen wurde und danach zur Endkrönung des scheidenden Königspaares Norbert Katzer und Karin Bute. Unser 2. Hauptmann Andre Nowatschin bedankte sich nochmal bei den beiden für zwei wunderschöne und tolle Königsjahre, die die beiden mit Bravour gemeistert haben. Gerade bei unserem Norbert vielleicht manchmal zu viel des guten, aber wer Norbert kennt weiß, dass er so was gerne macht und das es von Herzen kommt. Danach übernahm unser 1. Hauptmann Michael Webers die Krönung unseres neuen Kompaniekönigspaares Roy und Elfi Schiffers und in seiner Laudatio auf die beiden erwähnte er auch explizit, dass Roy beim Königsschießen keinen Moment gezögert hat seine an multiple Sklerose erkrankte Mutter zu seiner Königin zu machen, was alle anwesenden Gäste mit einem großen donnernenden Applaus und einigen Tränchen würdigten. Nach einer sehr emotionalen Krönung stellte er die beiden als das neue Königspaar des Schill'schen Korps vor und wünschte beiden zwei wunderschöne und unvergessliche Königsjahre und erwähnte auch, dass die beiden in ihren zwei Königsjahren für eine Multiple Sklerose Stiftung sammeln, womit an diesem Abend schon begonnen wurde und ein durchaus stattlicher Betrag zusammen kam. Herzlichen Dank dafür an alle Spender.

Nach der Gratulationscour, einigen Musikstücken von unserem DJ und einer Raucherpause war dann Party angesagt. Unser Stargast Max Weyers war da und brachte den Gantenberg mit seinen fantastischen Hits zum überkochen und Max und seinen Tänzerinnen konnten den Saal nicht ohne etliche Zugaben verlassen. Danach wurde natürlich noch kräftig weiter gefeiert und an der Theke noch das ein oder andere Getränk zu sich genommen und jeder war begeistert von diesem tollen und rund um gelungenem Krönungsball. Dass die Nacht sehr kurz war, konnte man Einigen Sonntagmittag bei unserem kleinen Krönungsball im Zielhoff ansehen. Unsere Damen hatten für unseren König ein fantastisches Büfett gezaubert und mit einigen Fässern Bier, guter Musik und noch besserer Stimmung wurde es ein toller und sehr lustiger kleiner Krönungsball der bis in den späten Sonntagabend ging. Herzlichen Dank an unsere Damen für das hervorragende Essen und an Roy und Elfi für den tollen Tag.

Schützenfest Eller

Auch in diesem Jahr sind wir wieder gerne der Einladung unserer Freunde der Schill'schen Offiziere Eller gefolgt, um sie beim Festumzug am Sonntag zu unterstützen. Nach einem sehr sonnigen Frühschoppen mit kühlem Bier und leckerem Essen zogen wir dann durch Eller und anschließend durch die

Parade, um später dann bei fast tropischen Temperaturen noch einige schöne Stunden vor dem Festzelt mit unseren Freunden aus Eller zu verbringen. Es war wieder ein rundum gelungener Tag in Eller und – eine Hand wäscht die andere – natürlich werden sie uns auch wieder bei unserem Festzug in Bilk am Schützenfestsonntag zahlreich unterstützen. Ich denke das ist ein tolles Beispiel, um auch über die Stadtteilgrenzen hinaus das Schützenwesen in unserer schönen Heimatstadt am Leben zu halten. Ohne Hilfe untereinander geht es halt nicht mehr, was wir auch eine Woche später zusammen mit dem Bilker Offizierscorps beim Schützenfest in Stockum eindrucksvoll bewiesen haben. Ohne unsere Hilfe und die Hilfe anderer Düsseldorfer Regimenter wäre dort nämlich so gut wie kein Festzug zustande gekommen.

Schützenfest

Das Schützenfest begann wie immer mit dem Schmücken unseres Vereinslokals und dem Möschesonntag. Mit dem Motto „Zosamme“ und der Änderung in Bürgerfest am Möschesonntag wollte man auch die Bilker Bürger erreichen, was leider nicht ganz so gut gelang wie beim Osterfeuer, aber ich denke, dass man mit diesem Konzept auf einem guten Weg ist das Schützenwesen weiter ins richtige Licht zu rücken und vom negativem Image wegzukommen. Auf jeden Fall war der Wettergott bester Stimmung an diesem Tag und wir hatten, anders als in den letzten Jahren, viel Sonne und angenehme Temperaturen. Den Goldpokal konnte unser Kompaniekönig Roy Schiffers leider nicht erringen, aber es reichte immerhin noch für den Schweif und so konnten wir uns bester Stimmung auf das bevorstehende Schützenfest einstimmen. Der Freitag begann natürlich traditionsgemäß mit der feierlichen Eröffnung des Schützenfestes und danach zog es die meisten Schill'schen ins Festzelt zur Mallorca Party. An dieser Stelle nochmal einen herzlichen Dank an unseren Juppi Hinzen der für uns mehrere Tische auf dem Thron reservieren lies und so konnten wir mit super Blick auf die Bühne den Abend genießen. Ein großer Dank auch an die Organisatoren von Bilk Live. Ihr habt einen super Job gemacht.

Am Samstag dann das obligatorische Antreten Mittags im Vereinslokal. „Ohne Mampf kein Kampf“ sagt man ja immer so lapidar und deswegen ließen wir uns, bevor es zum Antreten ging, noch eine hervorragende Gulaschsuppe von unserer Vereinswirtin Anna schmecken. Der Festumzug verlief dann, im Gegensatz zum vergangenen Jahr, ohne Unterbrechungen wegen Sturmwarnung usw. und so kamen wir alle wohlbehalten am Fürstenplatz zum Biwak „In der Kull“ und auch später am Festplatz an. Eine Ehrung gab es an diesem Abend auch für einen verdienten Kameraden des Korps. Herbert Nicolaus wurde für 40 Jahre Mitglied im Bilker Regiment mit der Goldenen Ehrennadel des DSB geehrt. Leider konnte Herbert aus gesundheitlichen Gründen selber nicht anwesend sein und so nahm unser 2. Hauptmann Andre Nowatschin die Ehrung für ihn entgegen. Seit Jahren konnten wir auch endlich mal wieder „unseren“ Platz draußen an der Mösch einnehmen und so verbrachten wir noch einen schönen, gemütlichen und harmonischen Abend mit vielen Gästen und Freunden des Korps auf dem Schützenplatz.

Der Sonntag begann, wie in den letzten Jahren auch, mit einem gemeinsamen Frühstück mit unseren Frauen im Ver-

einslokal. Selbstverständlich hatten wir dazu auch wieder, wie in den vergangenen Jahren auch, den 1. Chef mit Begleitung, den 2. Chef mit Begleitung und die beiden Regimentskönigspaare eingeladen und das Fanfarenkorps Freischütz Bilk spielte zu Ehren der Majestäten einige Ständchen. Außerdem waren auch wieder viele unserer Freunde der Schill'schen Offiziere aus Eller dabei. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an euch. Ihr seid der Wahnsinn. Das Frühstück im Vereinslokal war dann noch für die nächsten Stunden Gesprächsthema Nummer eins. Es war wirklich ein Augenschmaus was da alles aufgefahren wurde. Für jeden Geschmack war wirklich was dabei und ich kann guten Gewissens sagen, dass es in einem 5 Sterne Hotel nicht besser aussehen und schmecken kann. Absolut Top und dafür noch mal ein großer großer Dank an unsere Vereinswirtin Anna und ihr Team. Auch drei Ehrungen gab es an diesem Sonntag. Unser Oberleutnant und Kompaniekönig Roy Schiffers und Kim Giebel wurden für ihren jahrelangen Einsatz für das Korps mit der silbernen Ehrennadel der Kompanie ausgezeichnet und unser 2. Hauptmann Andre Nowatschin wurde mit der goldenen Ehrennadel der Kompanie ausgezeichnet. Allen drei an dieser Stelle nochmal herzlichen Glückwunsch dazu.

Nach einigen leckeren Füschen Alt machten wir uns dann auf, zum Platzkonzert an der Bilker Kirche, was wie immer einzigartig war. Nach dem ersten Teil des Festumzugs durch Bilk und einer sehr disziplinierten Parade, wo wir nach Meinung vieler Zuschauer wieder ein hervorragendes Bild abgegeben haben, machten wir unser wohlverdientes Biwak auf dem Hof unseres Kompaniekönigspaares auf der Bilker Allee. Dafür noch mal ein großes Dankeschön an unsere Damen, besonders an Kirsten Webers und Anne van der Felz für die vielen Leckereien. Gut gestärkt machten wir uns dann auf, um die letzten Meter zum Schützenplatz hinter uns zu bringen. Natürlich nicht ahnend was uns an diesem Tag noch bevorsteht.

Nach über 30 Jahren stellt das Schill'sche Korps mal wieder den Regimentsjungschützenkönig. Die Freude im Korps war riesengroß, als Pascal Schiffers die Platte schoss und wir voller Stolz und teilweise auch mit einer Träne im Auge über den Festplatz ins Zelt marschierten. Lieber Pascal, wir wünschen dir und deiner Laura ein wunderschönes und unvergessliches Königsjahr und egal was es auch ist, wir sind immer für euch da und stehen mit Rat und Tat hinter euch beiden. Natürlich wurde dieses freudige Ereignis von uns an diesem Abend

noch gebührend beim Bilker Jungschützenabend gefeiert. Ein großes Lob an die Bilker Jungschützen und natürlich auch an die Mädels für dieses tolle Programm was Bilk alle Ehre macht. Daumen hoch.

Am Montag waren wir bei unserem Protektor Werner Stötzer zum Frühschoppen auf seiner großen Terrasse eingeladen. Bei einigen Fässern Füschen Alt, diversen Longdrinks, Mettbrötchen, Blut- und Fleischwurst ließen wir es uns bei herrlichem Sonnenschein gut gehen. Auch drei Kameraden der Schill'schen Offiziere aus Eller hatten sich spontan freigegeben, um an diesem Tag dabei zu sein und das zeigt mal wieder wie stark die Freundschaft der Schill'schen aus Eller und Bilk inzwischen ist. Gut das unser Haus und Hof Taxifahrer Michael Barkleit anwesend und natürlich nüch-

tern war, denn es musste bei den Spirituosen doch einmal nachgelegt werden. Traditionell wird an diesem Tag auch immer mit einem Spiel, dass sich unsere jungen Kameraden einfallen lassen, der Esel-ohne-Schwanz-König ermittelt. In diesem Jahr traf es den Kamerad Willi Schriever. Herzlichen Glückwunsch zur Königswürde. Nicht zu vergessen das große Dankeschön an Werner Stötzer und seiner Heike für die Einladung und den tollen Vormittag/Mittag.

Als wir uns dann Richtung Schützenplatz aufmachten, ahnten wir natürlich wieder nicht, was am späten Nachmittag noch passieren sollte. Unsere Pagen Emely Rahr konnte die Würde der Schülerkönigin des Bilker Regiments erringen. Natürlich war die Freude im Korps darüber wieder riesig, denn so was ist für unser Korps eher untypisch, das wir soviel Erfolg bei den Schießwettbewerben haben. Aber natürlich nehmen wir das sehr gerne mit. Liebe Emely, herzlichen Glückwunsch und viel Spaß in deinem Königsjahr. Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass unsere Pagen Mara Beyer beim Pagen Laserschießen bei ihrer zweiten Teilnahme einen hervorragenden dritten Platz holte. Auch das ist aller Ehren wert. Abends freuten wir uns dann auf den Ball der Kompaniekönigspaare, wo unser König Roy Schiffers unter großem Jubel stolz zum Thron zog. Leider aus gesundheitlichen Gründen nicht mit seiner Mutter und Königin Elfi Schiffers, sondern ihm zur Seite stand die ehemalige Regimentsjungschützenkönigin Gina Webers, die sich spontan dazu bereit erklärt hatte unseren Roy auf den Thron zu begleiten. Dafür einen lieben Dank liebe Gina.

Der Dienstag begann dann mit einem gemeinsamen Mittagessen mit unseren Damen im Vereinslokal Haus Massen-



berg. Im Vorfeld hatten wir Salat, Schnitzel, Pommes, Bratkartoffeln und verschiedene Saucen bestellt und wer sich jetzt an meine Zeilen zum Frühstück am Sonntag erinnert, weiß was jetzt kommt. Es war wirklich fantastisch was da auf den Tellern vor uns lag und es schmeckte wirklich vorzüglich. Der Teller war leer und ehe man sich versah, hatte man einen neuen Teller mit einem Schnitzel vor sich stehen. Da hat sich das Team vom Haus Massenberg wirklich selbst übertroffen und ich kann nur jedem empfehlen dort mal Essen zu gehen. Voll gegessen folgte danach auf der Kegelbahn unser Spießgericht. Unsere Spieße Peter van der Felz und Thomas Schickhaus hatten sich ein lustiges Spiel einfallen lassen, um den Jungs das Geld aus der Tasche zu ziehen. Blöd nur, dass die meisten so vollgegessen waren, dass sie sich kaum noch bücken bzw. in die Hocke gehen konnten. Egal, es wurde viel gelacht und wir hatten trotz einiger Euros weniger in der Tasche unseren Spaß.

Nach unserem gemütlichen Kirmesrundgang, wo wir von unserem 1. Hauptmann mit neuen wunderschönen Hüten ausgestattet wurden, hofften wir nach dem Regimentsjungschützenkönig und der Regimentsschülerkönigin auch den Regimentskönig stellen zu können, aber trotz einem super Schuss von unserem 1. Hauptmann Michael Webers war es uns leider nicht vergönnt diese Ehre auch noch zu erringen. Echt schade. Wir wünschen dem neuen König Dirk Elle, seiner Königin Stephanie Lohse und dem Tambourcorps St. Martin Bilk ein wunderschönes und unvergessliches Königsjahr. Natürlich nicht zu vergessen der neue Jugendkönig Patrick Ullmann, dem wir ebenfalls ein tolles Königsjahr wünschen. So langsam neigte sich ein wunderschönes und ereignisreiches Schützenfest dem Ende zu und alle machten sich bereit für den großen Zapfenstreich und das Feuerwerk. Im Namen des Vorstands möchte ich mich hier nochmal bei allen für ein tolles und sehr harmonisches Schützenfest bedanken. Es hat wirklich großen Spaß gemacht mit euch allen. Der Dank gilt allen Kameraden, allen Damen und alle passiven Mitgliedern und Gästen. Ohne euch wäre das alles in dieser Form nicht möglich. Dafür ein großes Dankeschön vom Vorstand des Schill'schen Korps Bilk. Ein großer Dank auch an unsere Vereinswirte Anna und Igor und ihr Team vom Haus Massenberg, wo wir immer hervorragend versorgt werden. Und um das Bilker Schützenfest 2017 jetzt abzuschließen hier auch ein großes Dankeschön an unseren Kultzappes Willi Schriever, der die ganzen Tage unermüdlich für uns gezapft hat, aber natürlich auch seine tariflichen Pausen bekommen hat. (Insider)

Königsschießen Eller

Im Juli waren wir dann zum Kompaniekönigsschießen bei den Schill'schen Offizieren Eller eingeladen. Mit dem Linienbus machte sich eine große Anzahl Kameraden inklusiv Frauen auf den Weg von Bilk zum Schützenhaus Eller. Zwar sind wir eine Station zu früh ausgestiegen und mussten noch ein ganzen Stück laufen, aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Nach dem bezahlen der Flatrate verbrachten wir einen tollen Nachmittag und Abend bei unseren Freunden aus Eller und unser 1. Hauptmann Michael Webers wurde sogar Passiven König der Schill'schen Offiziere Eller. Herzlichen Glückwunsch.

Fackelzug Flehe

Da unser 2. Spieß Thomas Schickhaus ja in der Flehe wohnt, lud er und seine Marion das Korps spontan zum gemeinsamen Gucken des Fackelzugs zu sich auf dem Hof ein. Weit bevor es dunkel wurde trafen wir uns bei ihm, um bei kühlem Flens, leckerem Essen von den Damen und ein paar Gläsern original Hierbas aus der Bar Nitos auf Mallorca, wo auch unser Ehrenhauptmann Frank Engels nicht nein zu sagen konnte, einen schönen Nachmittag und Abend zu verbringen. Nachdem der große Kühlschrank dann fast leer war, machten wir uns noch auf zum Fleher Schützenplatz, um dort den Abend vor und im Zelt ausklingen zu lassen. Lieber Thomas, Liebe Marion, an dieser Stelle noch mal vielen vielen Dank für eure Einladung.

Regimentskrönungsball und bay. Frühschoppen

Nach dem Königsschuss von unserem Pascal, freuten wir uns natürlich umso mehr auf den Regimentskrönungsball Ende September und bestellten dementsprechend Tische. Pünktlich zum Einlass waren viele Kameraden mit ihren Frauen und auch einige Gäste wie zum Beispiel die Eltern von Pascal da und warteten freudig auf die Krönung von Pascal und Laura, aber natürlich auch auf die Endkrönung der amtierenden Majestäten und der Krönung des neuen Regimentskönigspaares Dirk Elle und seiner Stephanie Lohse. In einer sehr feierlichen Zeremonie und mit vielen herzlichen Worten von unserem 1. und 2. Chef wurden die amtierenden Königspaare verabschiedet und die neuen Königspaare gekrönt. Nach einer Tanz- und Raucherpause wurden dann noch die begehrten Verdienstorden der Landeshauptstadt Düsseldorf – auch Stadorden genannt – an verdiente Kameraden vergeben. Leider wurde in diesem Jahr kein Kamerad aus unserem Korps berücksichtigt, aber wir freuen uns trotzdem für alle ausgezeichneten Bilker Schützen und sagen Herzlichen Glückwunsch.

Nach der obligatorischen Gratulationscour verbrachten wir noch einige gemütliche Stunden mit unseren Damen an der Theke und alle freuten sich schon auf den legendären bayrischen Frühschoppen am nächsten Morgen. Schade ist, dass leider immer weniger Kameraden den Weg ins Festzelt zum Regimentskrönungsball finden. Wenn man die große Schar der Ehrengäste mal abzieht, wäre das Zelt halb leer gewesen. Ich denke, da sollte mal dringend drüber gesprochen werden, ob das so in der Form noch Sinn macht oder was man in Zukunft anders machen kann, um die Bilker Schützen wieder für diese Veranstaltung zu begeistern.

Der bayrische Frühschoppen am nächsten Tag war auf jeden Fall mal wieder genial. Was da aus den eigenen Reihen auf die Beine gestellt wird, ist schon phänomenal. Auch Blacky und Juppi als Moderatoren waren an diesem Tag wieder in Höchstform und so wurde es ein sehr kurzweiliger Tag mit sehr süffigem Paulaner Bier. Vielen Dank nochmal an alle, die zu diesem tollen Tag beigetragen haben. Mit einem Abstecher in unser Vereinslokal Haus Massenberg ging dann auch dieser schöne Tag zu Ende.

Das Schill'sche Korps wünscht allen Bilker Schützen und ihren Familien ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Jahr 2018. Ich hoffe sehr, dass wir uns im neuen Jahr alle gesund und munter wiedersehen.

Euer Aushilfsschreiberling A.N.

Germania-Kompanie

Aus dem Leben der Germania, soll an dieser Stelle berichtet werden...

... das Jahr neigt sich wieder dem Ende und wir müssen für den Bericht etwas weiter ausholen, da der letzte Bericht auch Sommerpause hatte. Beginnen wir mit unserem Krönungsball Ende April. Der Saal war wieder Germania like einzigartig, gemütlich und ein wenig anders als im Vorjahr geschmückt, sodass sich die zahlreichen Gäste wohlfühlen konnten. Unser eingespieltes Moderatorduo Bodo und MiKo war endlich wieder vereint und führte in bekannter Manier durch den Abend. Zunächst wurden die Amazonen für Ihre Leistungen bei dem Ringstechen ausgezeichnet. Dann folgte der erste Programmpunkt, ein Magier, der das Publikum in seinen Bann zog, indem einige Kameraden als Statisten dienten. Das Stichwort lautet wohl Magic Bodo... Im Anschluss wurden dann die siegreichen Pokalschützen unserer Schießwettbewerbe und die Wegbereiter des Königs ausgezeichnet. Nachdem dann unser neuer DJ Jürgen einige Tanzlieder auflegte, folgte das Highlight - die Krönung. Walter und Alicia absolvierten ihr Königsjahr souverän und vorbildlich. Auch an dieser Stelle nochmal Danke für euer tolles Königsjahr und für euren Einsatz. Nachdem beide dann die äußerlichen Zeichen der Königswürde ablegten, wurde das neue Königspaar, Kevin mit seiner Königin, vorgestellt. In seinen jungen Jahren bereits zum zweiten Mal. Nach der gewohnt lockeren Laudatio wurden ihnen die äußeren Zeichen der Königswürde übergeben. Auch hier wünschen wir euch nochmal



ein schönes Königsjahr. Im Anschluss klang der Abend in geselliger Runde aus und alle waren sich einig, dass auch dieser Krönungsball wieder mal rund um gelungen war.

Einige Tage später fand bereits zum dritten Mal der Germania Tanz in den Mai Abend statt. Dabei setzten wir auf die bewährte Zusammenarbeit mit den DJ's aus dem letzten Jahr und unseren Wirtsleute aus der Goldenen Mösch, sowie die dazugehörigen Räumlichkeiten der Mösch, welche partytauglich umgestaltet wurden. Auch das im letzten Jahr bewährte „all you can eat“-Angebot mit Leckereien vom Grill wurde fortgesetzt. Alles in allem wurde ausgelassen bis spät in die Nacht in den Mai getanzt und alle hatten zusammen viel Spaß. Auch das war eine perfekte Veranstaltung, zu der viele Gäste im nächsten Jahr wieder kommen möchten. Infos zu einer Fortsetzung folgen zeitnah. Verfolgt unsere Facebook-Seite oder auch unsere Homepage unter www.germaniabilk.de.

Dann war es wieder soweit - das Schützenfest stand an und damit sozusagen die Kür des Triples. Ein wenig aber auch mit der Frage verbunden, ob wir noch einen drauf setzen. Daher ging der bange Blick

mancher erst mal zum Wetterbericht. Nun ja nicht 100% unser Wetter aber fast ;-). Aber der Reihe nach. Freitags mit Bilk Live stimmten wir uns in bester Manier auf die kommenden Tage ein. Samstag und Sonntag absolvierten wir souverän mit bester Stimmung. Fast schon gewohnt gaben wir zusammen mit unseren Amazonen und unseren Gästen aus Heerdt, der Pagenkutsche, unserem Reg. Königspaar und anlässlich des Triples mit drei Blumenhörnern ein super Bild ab. Montags sammelten wir dann unsere Kräfte für das große Königsschießen. Der Dienstag begann mit viel Spaß mit der Dritten, der Ersten und den Kameraden der St. Martins Kompanie. Beim Kirmesrundgang wurde es nicht weniger lustig. Dann war es soweit: Der Königsschuss stand an und um uns herum war es auf einmal ziemlich voll. Kamen sie schon zum

Das können wir auch:
FESTFRISUREN

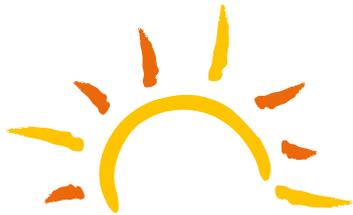


Wir verschönern Sie zur Hochzeit, zu Abi-, oder Krönungsbällen und allen Festen

FIGARO Bilk Allee 74 - 40219 DÜSSELDORF
0211 30 89 52 - www.figaro-hair.de

FIGARO

**Nicht lange suchen –
BBF-Reisen buchen**



BBF Reisen

H. Wiatrowski & Söhne

– Seit über 40 Jahren im Herzen Bilks –

Neusser Straße 133 (an der Bilker Kirche)
40219 Düsseldorf
Telefon 02 11 / 9 17 94 40
www.bbfreisen.de

Jetzt „Mein Schiff 1“ buchen!

Alle großen Reiseveranstalter vertreten

Auch bei uns: Fluss- und Hochseekreuzfahrten

gratulieren oder wollten sie den Erfolgsspirit zu sich ziehen? Es folgte ein spannendes Königsschießen, bei dem wir auch wieder vier Eisen im Feuer hatten. Aber am Ende hatten wir nicht das Glück. Dennoch, wir gönnen es natürlich Dirk und seiner Stephanie, so wie wir es auch jedem anderem gegönnt hätten. Wir hatten ja schließlich Dank Ralf, Carsten mit Petra und Olli mit Yvonne drei unvergessliche Jahre gehabt. Auch an dieser Stelle möchten wir euch drei nochmal danken. Ihr habt nicht nur das Regiment hervorragend vertreten, sondern auch unsere Kompanie außerordentlich gut. Nach Proklamation, Zapfenstreich und Feuerwerk klang das Schützenfest langsam aus.

Einige Tage später hatten Olli und Yvonne die Kompanie zu einer kleinen Dankes Party eingeladen. Feucht fröhlich ließen wir ihr Jahr und auch die anderen beiden Jahren noch einmal Revue passieren.

Dann ging es in die obligatorische Sommerpause, die mit unserem Königsschießen endete. Zahlreiche Gäste waren unserer Einladung gefolgt und erlebten einen geselligen Tag und verfolgten das spannende Schießen. Tja was soll ich nun zum neuen König

schreiben. Er bekommt nicht genug?, kann nicht ohne Kette?. Nein all das wäre nicht angemessen. Denn schließlich ist Olli immer mit viel Einsatz dabei und so zeigte er erneut sein Können und holte die Platte mit einem gezielten Schuss runter. Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß.

Eine Woche später hieß es wieder Germanen on Tour. Fast schon traditionell heißt es bei uns „Fahrt ins Blaue“, d.h. das Ziel kennen nur die Reiseleiter. Dieses Jahr Carsten und Ralf. „Fahrt ins Blaue“ war diesmal auch wörtlich zu nehmen. Nein nicht wegen dem ein oder anderen Kaltgetränk, sondern weil es an die See ging. Genauer gesagt nach Minsen. Nach gemütlicher Fahrt erreichten wir zum Nachmittag unser Hotel und unser erster Programmpunkt hieß Boßeln. Da wir zuvor ein wenig Zielwasser, namens Friesengeister tranken, spielten wir souverän und gewannen. Es folgte eine feucht fröhliche Nacht. am nächsten Tag ging es früh los. Denn schließlich war das Ziel die schöne Insel Langeoog. Doch zuvor war eine kurze Autofahrt zu absolvieren und dann mussten wir noch parken. Aber, warum auch immer, der Parkwächter hatte etwas dagegen, wie die Autos geparkt wurden. Ein aufmerksamer Matrose, dessen Name ich hier verschweige, hatte sich wohl ausgelassen „beschwert“. Aber auch das regelten wir und bei strahlendem Sonnenschein machten wir einen schönen Sightseeing-Tag, der abends im Hotel ausklang. Am Abschlusstag fuhren wir nach Wilhelmshaven mit dem Ziel Marinemuseum. Schließlich gehört Kultur mit zur Tour. Einige Kameraden begaben sich auf Zeitreise in Ihre Bundeswehrzeit und andere bestaunten einfach nur die Ausstellungsschiffe. Bei einem gemeinsamen Mittagessen klang eine sehr harmonische und gesellige Tour aus.

Das war es auch schon wieder mit dem Leben aus der Germania. Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe. Auch wenn wir jetzt nicht mehr Königskonpanie sind und somit kein Königsbivak veranstalten, wird uns bestimmt nicht langweilig.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünschen wir allen Bilker Schützen, besonders unserer Germaniafamilie und allen Freunden besinnliche Festtage und ein glückliches Jahr 2018 bei bester Gesundheit.

Jan Huppertz



Schützenges. Bilker Heimatfreunde

Wir ersticken in Traditionen

Wenn ich so über unser letztes Jahr nachdenke, dann fällt mir auf, dass sich unser Gesellschaftsleben fast immer in gleichen Bahnen abspielt. Also der Reihe nach: Jeden Monat Versammlung, wo immer so um die 25 Kameraden anwesend sind. Bravo. Am Anfang des Jahres Treffen am Rosenmontagszug, Titularfest, Generalversammlung Regiment, Bataillonsschießen, Möschesonntag, Schützenfest, Königstour, Krönungsball Regiment, Krönungsball Gesellschaft, Friedhofsgang, Nikolausfeier, sowie andere diverse Termine. Das alles machen wir aus sogenannter Tradition. Aber was ist eigentlich Tradition? Der Rheinländer übersetzt Tradition ganz einfach: „Datt hammer emmer so jemaht“ und auch: „Datt wor doch emmer schon so“.

Nun ist Tradition ja nichts Schlechtes und soll auch gepflegt werden, aber darüber schreiben fällt schon etwas schwerer. Wenn immer wieder das Gleiche passiert, kann ich ja den Bericht vom vorigen Jahr oder vor drei oder vier Jahren nehmen und ändere nur die Namen und fertig ist der Bericht. So wäre es jetzt fällig über unser Königsschießen mit gleichzeitiger Schützen-tour zu berichten. Aber auch hier passiert doch immer das Gleiche. Fahrt mit Bus mit mehr oder weniger Stau am Freitag oder auch diverse Defekte, Biwak unterwegs, Schießen am Samstag, Rückfahrt am Sonntag, Ankunft mit großem Hallo bei unseren Frauen im Vereinslokal. Natürlich kann man einiges darüber schreiben, aber das kann unser Tim mit seinen brillanten Vorträgen bei unserem Krönungsball viel besser als ich. Das kommt dort viel plastischer herüber als hier in trockener schriftlicher Form. Also hier in Kurzform: Freitag Bus gefahren, Biwak unterwegs, Samstag König geschossen, Willi Heinen wird König, Marco Tranti Ehrenkönig, Gewinner des Franz-Ketzer-Pokals Marcel Dominick, Sonntag Rückfahrt ins Vereinslokal, Frauen sind da, alles war schön, Ende.

Das alles nennt man dann Tradition. Aber ich will jetzt nicht übertreiben, über den Krönungsball der Gesellschaft werde ich traditionell (hammer emmer so jemaht) wieder ausführlich berichten. Bis dahin denk ich, hammer datt emmer schon so jemaht.

Der traditionelle Krönungsball !

Es ist der 21. Oktober 2017 also der 3. Samstag im Monat. Wie seit Jahren (hier sind wir wieder bei der Tradition) findet

der traditionelle Krönungsball unserer Gesellschaft im Haus Gantenberg statt.

Lag es an den zu kürenden Königspaaren Willi Heinen mit Ulla Kühr-Lasch und Ehrenkönig Marco Tranti mit Gattin Anke, sowie Jungschützenkönig Luca Tranti oder weil es bei uns immer so schön ist? Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt, also proppenvoll, als die Könige des Vorjahres, sowie die zu krönenden Königspaare mit ihren Brudermeistern in den festlich geschmückten Saal unter dem Jubel aller Gäste einzogen. Huldvoll lächelnd die Königinnen und fröhlich winkend die Könige, schritten sie einher. Der Thron war von fleißigen Händen einiger Damen geschmackvoll mit Blumen

geschmückt, die Kerzen brannten, alles war bereit, sodass das Königshaus den Thron mit ihrer Anwesenheit noch verschönern konnten.

Mit passenden Worten begrüßte Hauptmann Michael von Locquinghien das Königshaus und hieß sie herzlich willkommen. Mit großem Beifall unterstützte ihn das Publikum. Nicht immer kommt ein Königshaus allein. Heute konnte unser Hauptmann auch direkt das Regimentskönigspaar Dirk Elle und Stephanie Lohse mit dem Jungschützenpaar Pascal Schiffers und Laura Faustmann, begleitet von Oberst Michael Kohn und Jungschützenbegleiter Gary Müller in unseren heiligen Hallen begrüßen.

Ein kurzes Musikstück von unserem Orchester Thomas Blum gab dem Publikum Gelegenheit die Königinnen in ihren festlichen, eleganten Kleidern zu bewundern. Wie ich hörte, haben alle Damen, unter den kritischen Augen der anwesenden Damen, die Kleiderprüfung mit Glanz bestanden. Das zeugt von dem guten Geschmack den die begutachteten Damen alle haben. Da haben die Herren es doch besser. Der schwarze Anzug, auch wenn er bei manchen schon mal etwas kneift, passt doch bei allen Gelegenheiten. Nur die Krawatte muss hin und wieder geändert werden. Wird es ganz festlich, hilft auch eine sogenannte Fliege. Was ja noch immer unumgänglich ist, die Begrüßung der Ehrengäste. Bei uns ist es üblich (noch keine Tradition), dass sich zwei Herren die Begrüßung teilen, weil die Liste ja immer sehr lang ist. Hauptmann Michael von Locquinghien und Ehrenhauptmann Lutz Wiatrowski arbeiteten eine lange Liste ab und deswegen kann ich auch nicht alle nennen die zu begrüßen waren.





Aber einen Ehrengast möchte ich doch erwähnen, weil er doch ein seltener Gast in unseren Kreisen ist. Dominikanerpater Wolfgang Sieffert, Träger der Jakob-Faasen-Plakette, gab uns die Ehre seiner Anwesenheit, weil unsere Königspaare statt Blumengeschenke für die Armenküche in der Altstadt, die Pater Wolfgang ins Leben gerufen hat, Spenden sammelten. Herzlicher Beifall des gesamten Hauses begrüßte den Pater. In einer kurzen Ansprache brachte er einiges über unseren Stadtteil Bilk zu Gehör und sagte schon im Voraus herzlichen Dank für die Spende. Hier sei schon mal erwähnt, dass die spätere Sammlung im Saal und die Beträge statt Blumen, stolze 687,57 € einbrachte, die das Königspaar Willi und Ulla auf 800,00 € aufrundete. Hier sage ich auch im Namen von Pater Wolfgang herzlichen Dank an alle Spender.

Jetzt konnten wir in unser Programm einsteigen und wer konnte es besser eröffnen als unser alter Haudegen Rudi Libertus, der aktivste unserer passiven Mitglieder. Mit seinen 92 Jahren ist er immer noch fit und das hat er uns gezeigt. Mit einigen Liedern aus seiner aktiven Karnevalszeit, die alle lauthals mit sangen, sowie eine Reihe Witze, brachte er schon richtig Stimmung in den Saal. Er ist noch so gut drauf, dass man ihn bremsen muss, sonst hört er gar nicht auf. Ohne Zugabe ließ ihn das Publikum aber nicht gehen und donnernder Applaus war ihm sicher. Hoffentlich bleibt uns Rudi noch lange erhalten.

Es ist natürlich die Pflicht des Schießmeisters, dass er alle Pfandschützen, die den Weg zum Königsschuss ebneten kurz vorstellt. Die Pfänder vom Königsvogel schossen: Mario Tranti, Alfred Kater, Rafael Makosch, Toni Feldhoff, Sascha Fenske. Beim Ehrenvogel trafen: Martin Kramp, Tim Wiatrowski, Dirk Oynhausen, Rafael Makosch, Lutz Wiatrowski. Schön aufgereiht vor dem Thron nahmen sie den Beifall mit freudigem Lächeln entgegen.

Das war aber noch nicht alles der Ehrungen. Wir schießen ja auch immer den Franz-Ketzer-Gedächtnis-Pokal aus. Die Übergabe des Pokals an den Sieger ist immer (Tradition?) Aufgabe des Vorjahressiegers. So machte sich Klaus Stolzenberg sen. daran unserem ehemaligen Doppelkönig Marcel Dominick den errungenen Pokal zu überreichen. Bei seiner kurzen Ansprache, konnte er es sich nicht verkneifen zu betonen, dass Marcel nicht ohne Titel den Schießstand verlassen wollte. Aber die Fairness gebietet es, dass es diesmal besonders schwer war, den Pokal zu gewinnen. Es ging nicht wie sonst auf Scheibe, sondern mit Kleinkaliber 10 Meter auf Sterne und

das den Berg rauf. Marcel war der Einzige der alle 6 geforderten Sterne traf. War schon eine tolle Leistung. Kann ich nur sagen „Bravo“.

Nicht genug der Ehrungen. Unser Heinz Pieper wurde für seine Arbeit im Rheinischen Schützenbund vom Vertreter des Deutschen Schützenbundes mit der silbernen Verdienstmedaille ausgezeichnet. Mit großem Beifall wurde er dafür bedacht.

Nun war es aber soweit. Unsere beiden Könige aus der Krabbelgruppe Marcel Dominick und Klaus Stolzenberg jun. wurden aus ihrem Amt als König und Ehrenkönig entlassen. Da es keine Königinnen gab, mussten auch unsere anwesenden Damen keine Tränen vergießen. Mit dem Dank für Ihr Königsjahr wurden sie wieder in den Kreis der Erwachsenen aufgenommen.

Ja und dann kam das, worauf das gesamte Publikum schon lange wartete. Unser Tim stellte sich wie immer mit seinem Markenzeichen vor „Mein Name ist Tim und alles rief, Wiatrowski“ und damit hatte er schon wieder das Publikum auf seiner Seite. Was jetzt kam war mal wieder ein brillanter Bericht über unseren Ausflug und das Königsschießen, wie es nur einer kann, unser Tim. Wer gedacht hat, er kann sich nicht mehr steigern, wurde eines besseren belehrt, denn ich muss sagen, er wird von Jahr zu Jahr immer besser. Dafür kann ich nur noch meinen Hut ziehen. Danke Tim.

Man merkte was nun anstand. Die beiden Königspaare und der Jungschützenkönig der Gesellschaft hatten bereits vor dem Thron Platz genommen und harrten der Dinge die da kommen sollen. Unser Hauptmann Michael war bestens präpariert und kürte als ersten den Jungschützenkönig mit wohlgesetzten Worten und der üblichen Kette (Tradition). Wobei er nicht versäumte zu erwähnen, dass wir nun seit langer Zeit wieder einen Jungschützenkönig in der Kompanie haben und es in den nächsten Jahren auch wieder welche geben wird.

Nun war die Reihe am Ehrenkönig. Marco Tranti mit seiner Gattin Anke (Familienclan siehe Jungschütze) standen bereit, die Insignien zum Zeichen ihrer Königswürde in Empfang zu nehmen. Bei Anke ging das ja noch problemlos, aber bei Marco wurde es schon etwas schwieriger. Hauptmann Michael musste fast auf den Stuhl steigen, um Marco die Kette umhängen zu können. Marco kam ihm aber etwas entgegen, denn als langjähriger Handballtorwart war es für ihn ein leichtes in die Knie zu gehen. Der Beifall war beiden sicher.

Was blieb nun noch über? Natürlich musste das neue Königspaar ja auch gekrönt werden. Dafür heißt es ja Krönungsbäll. Willi Heinen und Ulla Kühr-Lasch sind das neue Königspaar der Gesellschaft Balker Heimatfreunde. Hauptmann Michael von Locquinghien brauchte zu König Willi nicht allzu viel sagen, denn den kennt man ja nur zu gut. Er stellte aber heraus, dass er der Erste ist, der zum 3. Mal die Königswürde errungen hat. Das ist ja nicht verwunderlich, denn er ist ja schon 52 Jahre, also von Anfang an dabei. 1968 war er der jüngste König und heute der Älteste. 2006 war es ein kleines Zwischenergebnis. Bei der Kettenübergabe standen sich beide, Hauptmann und König Auge in Auge gegenüber. Mit Beifall war damit die Krönung vollzogen.

Aber jetzt, Königin Ulla ist ja noch unbedarft und vom Schützenbazillus noch nicht sehr befallen. Hier musste also schon mehr gesagt werden. Es wurde zwar kein ganzer Lebenslauf, aber erwähnt wurde ihre Vorliebe für den Chorge-

sang und dadurch sang sie auch einige Jahre im Chor des Opernhauses bei der Aufführung der Oper Aida. Mit dem Diadem, von Frauke von Locquinghien aufgesteckt, war auch sie gekrönt und Königin Der Gesellschaft Bilker Heimatfreunde.

Was jetzt kam war absolut keine Tradition. Unsere Königin hielt eine kurze Ansprache, erwähnte nochmal, dass sie für die Armenküche in der Altstadt sammelt und forderte alle auf, mit ihr in den Morgen zu tanzen. Das Orchester unterstützte die Bitte mit dem Song „Tanze mit mir in den Morgen“. Jetzt wollte der König natürlich nicht zurück stehen. Da er des Redens mächtig ist, versprach er in seiner Ansprache seinen Untertanen ein gnädiger König zu sein, immer fröhlich und guter Laune und wünschte sich dies auch von allen. Dann bat er seine Jungs, bleibt so wie ihr immer wart mit dem Motto „immer locker vom Hocker“. Mit dem Ehrentrank und

anschließendem Ehrentanz aller anwesenden Königspaare endete die Zeremonie. Aber es kam noch eine Überraschung für den König. Seine Nichte Hildegard gratulierte ihrem, wie sie sagte, Lieblingsonkel auf ihre eigene Art. Mit einem herrlichen Vortrag in Reimform, über die Schwere ein Schütze zu sein, erfreute sie nicht nur ihren Onkel, sondern auch das gesamte Publikum, was ihr ja nicht sehr schwer fällt, weil sie doch die Tochter unseres langjährigen Chefs und 1. Hauptmann unserer Gesellschaft Franz Ketzer ist. Im Karneval bekannt als „die Frau vom Döres“.

Mit der üblichen Gratulationschur endete der offizielle Teil des Abends. Mit dem Auftritt der Band „Holidays“ wurde der Ball eröffnet und bei Tanz und guter Laune ging's fröhlich zu bis zum frühen Morgen.

Willi Heinen

Freischütz-Kompanie

Hallo liebe Mitglieder, Damen und Freunde der Gesellschaft Freischütz. In der Herbstausgabe konntet ihr leider nichts von uns lesen, deshalb gibt es jetzt einen größeren Rückblick zu den letzten Monaten.

Krönungsball

Angefangen mit unserem Krönungsball, welcher am 22.04.2017 war. Dieser war wieder sehr gelungen und auch zu jeder Zeit gut besucht, egal ob bereits kurz nach Einlassbeginn oder zum gemeinsamen Feiern zu später Stunde ...

Nach einem Sektempfang wurden die Königspaare, Hauptleute und Ehrengäste mit zwei Märschen hereingespielt. Als erster Programmpunkt wurden dann die erfolgreichen Pfandschützen des Fanfarenkorps und des Reiterzuges geehrt. Im Anschluss wurde unsere neue Jugendkönigin Lucia Pottkämper geehrt. Sie darf nun für ein Jahr unsere neue Jugendkönigskette tragen.

Während des dann folgenden modernen Auftritts bei sehr guter Stimmung kam zu einem ersten Höhepunkt des Abends: Unsere Kameraden Jörg Dietrich (Kuky) und Jörg Schenk wurden für ihre Verdienste in und um das Fanfarenkorps als

erste Kameraden mit der Ehrennadel mit Eichenlaub ausgezeichnet. Von dieser Ehrennadel wird es auch nur maximal drei Exemplare geben. Auch an dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch an die beiden verdienten Kameraden!

Im weiteren Verlauf des Abends wurde dann Cedric Königs zu unserem neuen Kompanie-Jungschüt-



zenkönig gekrönt, Thomas Obermayer wurde als amtierender Jungschützenkönig der Kompanie abgekrönt. Wir wünschen unserem Cedi ein schönes Königsjahr an der Seite des neuen Kompaniekönigspaares, welches ja ebenfalls aus der Familie Königs kommt.

Bevor wir zur Krönung des Kompaniekönigspaares übergingen, wurde noch ein weiterer Kamerad für seine Verdienste für die Gesellschaft ausgezeichnet. Jürgen Rossmann, der erst in diesem Jahr als langjähriger Schriftführer den Vorstand verlassen hat, wurde als Zeichen der Anerkennung die goldene Ehrennadel der Kompanie verliehen. Auch dir, lieber Jürgen, an dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung!

Und nun kam es dann auch zu dem Höhepunkt des Abends. Gerd und Ingrid Pottkämper wurden unter großem Beifall als Kompaniekönigspaar abgekrönt. Wir danken den beiden an dieser Stelle für ein tolles Königsjahr! Zum neuen Königspaar haben wir dann unseren Kameraden Dieter Königs mit seiner Karin gekrönt. Die beiden stellen das Königspaar der Gesellschaft nun bereits zum vierten Mal (!), dies gab es bis zu diesem Jahr auch noch nie. Wir wünschen dem neuen Königspaar von dieser Stelle aus ein schönes und erfolgreiches Jahr!

Zum Abschluss des offiziellen Teils ist dann noch unser Künstler Max Weyers aufgetreten. Die Stimmung war auch hier bestens und alle haben zu seinen Songs gefeiert und getanzt. Danke für dieses tolle Programm!

Mit dieser Stimmung ging es dann auch nach dem offiziellen Teil bis in die frühen Morgenstunden noch weiter. In diesem Sinne vielen Dank an alle, die mit uns diesen Abend gefeiert haben. Es war wieder einmal ein sehr erfolgreicher Krönungsball!!!

Möschesonntag

Bevor das große Schützenfest stattfand, war wie jedes Jahr der Möschesonntag bzw. das Bürgerfest. Hier waren wieder sehr viele Freischützen anwesend. Beim Schießen konnten wir wieder einige Preise und Pokale abräumen, ob es nun um vergangene Schießwettbewerbe ging, von denen wir an die-

sem Tag einige Pokale erhielten oder ob es das Schießen an diesem Tag selbst war, die Kompanie Freischütz wurde mit am meisten aufgerufen. Unser Ergebnis vom letzten Jahr mit 3 Pfändern (alle drei Schweife der Vögel), konnten wir dieses Jahr nochmal richtig Toppen. Hierzu gehört ein Pfand des Bürgervogels (Thomas Obermayer), ein Pfand des Goldpokals (Dieter König) und die beiden Platten vom Damenpokal (Nicole Schwarz) und vom Goldpokal (Andreas Wegner).

Schützenfest 2017

Beginnen wir mit dem Freitagabend der traditionell mit Bilk live gestartet wird. Als erstes muss man den Organisatoren, für einen wiedermal historischen Abend Lob aussprechen. Ohne ihren monatelangen Einsatz, vom Anfragen der Künstler, bis hin zum letzten Ton, leistet diese Crew schon seit Jahren einen super Job.

Dieses Jahr konnte man zu Hochkarätären wie Markus Becker, über Tobee und Mickie Krause, kräftig feiern. Ich glaube sagen zu können, dass wir auch in diesem Jahr, einen Spitzenplatz hatten, was auch die Stimmung auf der Kopfbühne widerspiegelte. Danke an alle die wieder einmal dabei waren.

Der Samstag mit seinem „kleinen“ Zug, war nach dem Vortag nicht für alle so leicht zu meistern. Unsere Frauen versorgten uns während der Pause, wie in jedem Jahr, mit feinen Speisen um den Rest des Zuges zu begehen. Nach der Ankunft im Zelt wurden Begrüßungen und Ehrungen vorgenommen. Für die „musikalische Unterhaltung“ sorgte die Combo Pik As.

Der Sonntag, ganz im Zeichen des historischen Festzugs, wurde durch das gute Wetter nochmal zusätzlich ein hervorragender Tag. Im Anschluss an den Festzug begann man mit den Schießwettbewerben. Ein neuer Regimentsjungschützenkönig sollte ermittelt werden, diesen fand man in Pascal Schiffers vom Schillschen Corps.

Für den Musikeil, vor dem Auftritt der Jungschützen, konnte man Soundconvoy verpflichten. Am späteren Abend traten die Jungschützen mit einem neuen Programm auf, welches sehr gut dargeboten wurde und viele Zuschauer nicht so schnell vergessen werden. Sollten irgendwann mal einige Musical-Darsteller vorzeitig in Rente gehen wollen, hätten wir den adäquaten Ersatz.

Montag trafen wir uns zum gemeinschaftlichen Mittagessen bei unserem Freund und passiven Mitglied Stefan H. Eigentlich sollte der traditionelle Schützenfestmontagkönigsschusswurfartrollzughüpfkönig auserkoren werden, welches aber durch den nicht erschienenen Schausteller nicht stattfinden konnte. Somit ging man ohne sportliche Betätigung aber wohlgenährt zum Familiennachmittag. Nach diesem Showprogramm gingen die Schießbetriebe weiter. Am späteren Abend folgte dann der Ball der Könige, bei dem wir durch unseren Ehrenhauptmann Dieter und seine Karin hervorragende vertreten wurden.

Dienstag trafen sich die Freischützen in ihrem Vereinslokal von Tusa 06 mit der Einnahme des gemeinsamen Mittagessens. Vorher und danach startete ein großer Teil mit der allseits beliebten Knobelrunde. Es wurde eine Neuerung präsentiert, ab diesem Jahr gibt es eine Knobelsau. In diesem Jahr hat es einen der Verantwortlichen als ersten getroffen. Heiko hatte es sich nicht nehmen lassen, in diesem Jahr zu verlieren.

Als wir später auf dem Platz ankamen, begann man wie-

der mit dem Schießen. Am Ende setzte sich wieder jemand aus dem Grenadierbataillon durch, aber dieses Mal kam er wieder vom Tambourcorps St. Martin. Dirk Elle wird im kommenden Jahr mit seiner Lebensgefährtin Stephanie Lohse das Königsjahr begehen. Herzlichen Glückwunsch und ein tolles Königsjahr.

Auch beim Jungschützenkönig Pascal Schiffers, werden wir auch wieder einen Teil des Throns einnehmen, denn er hat seine Freundin Laura Faustmann an seiner Seite. Auch euch ein schönes Königsjahr und viel Spaß.

Zum Abschluss bleibt mir nur noch mal über das Wetter zu philosophieren. Wir Bilker kennen nur drei extreme, entweder A...hkalte, Dauerregen, oder tropische Hitze, aber wie heißt es so schön: „Was uns nicht umbringt macht uns nur härter.“

Königsschießen

Am 19.08.17 war unser jährliches Kompanieschießen, an dem wir den Nachfolger von Dieter Königs ermittelten. Doch bevor wir zum Königsschuss kamen, wurden einige Vögel gerupft, welche durch verschiedene „Untergruppen“, die wir in der Gesellschaft Freischütz haben, geschuldet sind. Hier unsere Schießergebnisse:

	Fanfarencorps	Reiterzug
Platte	Michael Faustmann	Marlies Ellwanger
Rumpf	Sebastian Thöne	Simone Schenk
Kopf	Thomas Obermayer	Franziska Nellessen
Rechter Fl.	Michael Kirschbaum	Laura Faustmann
Linker Fl.	Andreas Wegner	Nicole Schwarz
Schweif	Helge Schenk	Karin Königs
	Düsselschütz	Damenvogel
Platte	Gerd R. Pottkämper	Ulrike Simon
Rumpf	Oliver Königs	Folke Wirtz
Kopf	Michael Schwarz	Nicole Faustmann
Rechter Fl.	Jürgen Roßmann	Nicole Niedel
Linker Fl.	Dieter Königs	Nicole Schwarz
Schweif	Michael Faustmann	Karin Königs
	Preisvogel 1	Preisvogel 2
Platte	Frank Ellwanger	Chris Kirchübel
Rumpf	Cedric Königs	Frank Ellwanger
Kopf	Marlies Ellwanger	Thomas Obermayer
Rechter Fl.	Carsten Düfrenne	Simon Klees
Linker Fl.	Michael Kirschbaum	Maren Becker
Schweif	Franziska Nellessen	Thomas Obermayer
	Günter-Knecht-Gedächtnispokal Jugendkönig Porn Club König	Helge Schenk Luisa Kirchübel Michael Faustmann
Platte		Königsvogel
Rumpf		Heiko Wirtz
Kopf		Carsten Düfrenne
Rechter Fl.		Sebastian Thöne
Linker Fl.		Stephan Pottkämper
Schweif		Frank Pottkämper Michael Faustmann

Gratulation an alle Pfandschützen, insbesondere an Heiko mit seiner Folke, unser noch zu krönendes Königspar.

Formel 1 Wochenende

Ein weiteres Event unserer Gesellschaft ist unser jährliches Formel 1 Wochenende. Dieses fand vom 15.09.17 bis zum 17.09.17 statt. Zum Formel 1 Wochenende treffen sich einige Freischützen im Proberaum des Fanfarencorps und bringen hierzu ihre Computer, Gaspedal und Lenkrad mit. Diese werden dann über ein Netzwerk verbunden und alle bekommen eine bearbeitete, etwas ältere Formel-1-Software, die für so manchen schon Installationsprobleme bringen.

Der Freitag ist meistens dafür da, das Spiel auf allen Rechnern vernünftig zum Laufen zu bringen, um dann das Netzwerk zu testen und die ersten Trainingseinheiten zu fahren. Am Samstag gibt es dann auch mehrere Trainingsetappen und zum Abschluss die Qualifikation für das große Rennen am Sonntag. Jedes Wochenende wird auch passend zur richtigen Formel 1 gefahren, sprich immer auf der gleichen Strecke. Dieses Jahr stand Singapur auf dem Plan. Nachdem die Runden meistens in Sackgassen endeten (Hiervon gab es gefühlt mehr als Kurven), wurde entschieden, dass wir auf einer deutlich leichteren Strecke weitermachen, da doch der Spaß im Vordergrund stehen soll. Die Abende wurden meistens etwas länger, da fast alle Kameraden auch vor Ort auf Luftmatratzen schliefen. Das Frühstück begann jedoch immer pünktlich um 8 Uhr, auch wenn dies für manchen ein Problem darstellte. Am Sonntag ging dann das Rennen los. Leider gab es ein Problem mit den Einstellungen des Spiels, weshalb das Rennen vorzeitig beendet war und wir nach dem richtigen Formel 1 Rennen, ein Kurzrennen von 10 Runden zur Entscheidung fuhren. Domenik Schenk, der das erste Mal bei den Großen mitfuhr, konnte direkt alle weit hinter sich lassen und das Rennen für sich entscheiden. Dies ist eine große Leistung, wenn man bedenkt, dass sein Vater von Anfang an dabei war und bis heute noch versucht überhaupt ins Ziel zu kommen.

Regimentskrönungsball

Zu unserem diesjährigen Regimentskrönungsball, würde ich gerne, auf unser entkröntes Jungschützenkönigspaar eingehen. Vielen Dank an Andy und Nicole, ihr habt die Gesellschaften Freischütz und Hohenzollern hervorragend vertreten.

Auch ein Dank an das ehemalige Regimentskönigspaar Oliver und Yvonne, die durch ihren Verzicht auf diverse Geschenke, zugunsten eines sozialen Projekts Spenden gesammelt haben.

Den beiden neuen inthronisierten Majestäten Pascal und Dirk mit ihren Damen Laura und Stephanie wünschen wir ein ebenso schönes, wie erfolgreiches Jahr. Des Weiteren beglückwünschen wir alle neuen Ordensträger und ausgezeichnete Kameraden, allen voran Erich Pliszka, dem in diesem Jahr die Jakob-Faasen-Plakette überreicht wurde.

Zum Programm bleibt mir nur zu sagen, Christian Pape, war eine sehr gute Wahl, denn er schaffte es, den Tiefpunkt, welchen Pik As zwischendurch immer mit ihren „fantastischen“ Musikstücken beisteuerte, gekonnt außer Kraft zu setzen.

Das war ein kurzer Rückblick auf unser Jahr, wir wünschen nun allen ein fröhliches und gesundes Weihnachtsfest. Wem die Weihnachtslieder inzwischen schon zu langweilig geworden sind, kann mit uns zusammen singen 🎵 „Mein Vater war ein Freischützmann...🎵“.

Heiko & Thomas & Andreas

FERBER
BESTATTUNGEN

Sich beizeiten kümmern.

*Der Tradition verpflichtet –
dem neuen Aufgeschlossen.*

- Trauerfall
- Trauerbegleitung
- Überführungen im In und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung

Lorettostraße 58
Aachener Straße 206
Düsseldorf

Tel: 0211 39 26 74
Fax: 0211 99 444 24
info@ferber-bestattungen.de

Patientenverfügung können bei uns
kostenlos abgeholt werden.

Reserve Bilk

Alle großen Veranstaltungen dieses Jahres verliefen sehr gut und erfolgreich für unseren Verein. Es fing bei den Pagen an, dann ein 5. Platz für Paul Hedderich. Es folgte bei den Jungschützen Maximilian Kepkow (rechter Flügel) und den krönenden Abschluss machte Manfred Marleaux. Nicht nur, dass er den Kopf vom Balker Ehrenvogel holte, er holte sich auch noch den rechten Flügel vom Königsvogel. Es war also ein erfolgreiches Schützenfest für die Reserve. Als nächstes kam der Regimentskrönungsball und der Bayrische Frühschoppen. Beide Veranstaltungen waren gut besucht und gelungen.

Am 4.11.2017 geht es mit den Oberbilkern auf große Straßenbahn fahrt (auf Tour de Düsseldorf) es wird bestimmt wieder eine feucht fröhliche Veranstaltung.

Das Jahr neigt sich wieder dem Ende. Wir bereiten uns jetzt auf die Weihnachtsfeier mit Besuch des Weihnachtsmannes vor, worauf sich unsere Kinder schon sehr freuen! Mit Beginn des neuen Jahres gehen die Vorbereitungen für die Veranstaltungen in 2018 los: Ausflug der Reserve, Schützenfest 2018, Königsschiessen der Reserve. Die Vorbereitungen laufen.

Zum Ende wünschen wir allen Kameraden und deren Familien, allen Witwen und allen Passiven eine schöne Vorweihnachtszeit ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches 2018. Eure Hauptleute.

Helmut Hedderich
Erster Hauptmann

Ralf Kepkow
Zweiter Hauptmann

Gesellschaft Hohenzollern

Jahresschießen – 22. Oktober 2017

Das urige Jagdstübchen hinter dem Haus Gantenberg war auch in diesem Jahr der Austragungsort unseres Pokalschießens in diversen Luftgewehrdisziplinen. Gestärkt durch Helges Grünkohl maßen sich die Kameraden der Hohenzollern in den Anschlagarten Aufgelegt, Angestrichen und Freihand. Auch die Damen schossen einen Pokal aus. Eine Glückscheibe wurde ebenfalls aufgelegt. Damit wurde eine „gemischter“ Pokal ausgeschossen.

Die jeweils drei besten Ergebnisse erzielten:

Herren aufgelegt

Stefan Ambaum	79/100 Ringe
Rolf Hebing	83/100 Ringe
Andreas Wegner	89/100 Ringe

Herren angestrichen

Wolfgang Ambaum	40/50 Ringe
Andreas Wegner	42/50 Ringe
Dirk Niedel	44/50 Ringe

Herren Freihand

Andreas Wegner	34/50 Ringe
Michael Ortner	38/50 Ringe
Dirk Niedel	38/50 Ringe

Herren Heinz-Damm-Gedächtnis-Pokal

Andreas Wegner	40/50 Ringe
Dirk Niedel	46/50 Ringe
Wolfgang Ambaum	47/50 Ringe

Gesamtwertung

Wolfgang Ambaum	190/250 Ringe
Dirk Niedel	201/250 Ringe
Andreas Wegner	205/250 Ringe

Damen – Karl-Heinz-Niedel-Gedächtnis-Pokal

Sabrina Klawikowksi	89/100 Ringe
Jasmin Hebing	91/100 Ringe
Sandra Ambaum	95/100 Ringe

Damen und Herren – Glückscheibe – Klaus-Beyen-Gedächtnis-Pokal

Andreas Wegner	72 Punkte
Dirk Niedel	88 Punkte
Jasmin Hebing	88 Punkte
Rolf Hebing	90 Punkte
Brigitte Beyen	114 Punkte

Glückwünsche

In den letzten Wochen gab es zwei runde Geburtstage zu feiern. Am 21. September feierte unser langjähriges passives Mitglied **Jürgen Bruckermann** seinen **75. Geburtstag**. **Stolze 80 Jahre** – und immer noch rege und aktiv bei allen Veranstaltungen dabei – wurde am 4. Oktober **Uschi Schrepper**.

Wir wünschen euch alles Gute, Gesundheit und viele schöne Jahre bei und mit den Hohenzollern.

Last but not least: Eine aus dem „Drei-Mädel-Haus“ (eigentlich Vier-Mädel-Haus ☺) haben Petra und Dirk Niedel unter der Haube: Wir gratulieren den frischgebackenen Eheleuten **Chris und Sabrina Klawikowski (geb. Niedel)** zur Hochzeit und wünschen Euch alles erdenklich Gute und Glück für den gemeinsamen Lebensweg.

Uwe Merten

Manfred-von-Richthofen-Kompanie

Wir Leben Inklusion!!!

Als stolzer Schützenverein sind wir sehr froh darüber, dass wir neben unseren nichtbehinderten Kameraden auch 3 behinderte Kameraden fördern, unterstützen und Hilfestellungen leisten, damit sie wie alle Menschen Spaß am Schützendasein haben. Dies gelingt seit vielen Jahren richtig toll.

Wir, die Manfred-von-Richthofen-Kompanie der Schützen Düsseldorf-Bilk können mit super Laune und Stolz Freude aufkommen lassen, denn einer unserer Kameraden, den wir bereits seit 1997 als Mitglied benennen dürfen, weil genau er zur Inklusion gehört. Er hat das geschafft, woran keiner dachte. Selbst er glaubte es wohl nicht, als es hieß: „Wir begrüßen unseren Karnevalsprinz Robert Köster und seine Venetia Julia P.

Unser Schützenkamerad Robert Köster ist mit der Behindertenwerkstatt in den Karnevalshimmel aufgestiegen. Seit 2006 arbeitet er erfolgreich in der Küche der Behindertenwerkstatt bzw. am Südpark. Und die Krönung des Ganzen ist am Rosenmontag. 2018 wird Robert Köster mit seiner Venetia auf einem eigenen Karnevalswagen stehen und mit dem Rosen-

montagszug ziehen. Wir als Kompanie sind froh, dass es solche Werkstätten mit angepasstem Arbeiten gibt. Behinderten Menschen eine Chance zu bieten, eigenes Geld verdienen zu können, einfach um ein normales Leben zu führen. Der Karnevalsverein „Gemeinsam Jeck“ besteht seit 2014 erfolgreich und wie man sehen kann, trägt es Früchte. Die Manfred-von-Richthofen-Kompanie hat den Inklusionsgedanken weitergelebt und wird ihn immer weiterleben. Wir, als unterstützende Kompanie, scheuen keine Mühe, die Behindertenwerkstatt für angepasstes Arbeiten mit einer großzügigen Spende zu unterstützen. Wir sind froh, dass wir unseren Kameraden Robert Köster als Schützenmitglied bei uns haben. Er ist eine große Bereicherung. Es klappt also wunderbar mit behinderten Menschen zusammen zu leben und zu feiern, denn am Ende sind sie nur Menschen wie wir alle und haben ein Recht darauf.

Dir, lieber Kamerad Robert Köster, sagen wir Herzlichen Glückwunsch zum Karnevals-Prinzen. Wir sind froh, dass du bei uns bist!!!

Andreas Hofer-Hubertus Jäger von 1925



Werte Bilker Schützenfamilie,

seit der Herbstausgabe dieser Zeitung ist einiges in der Gesellschaft passiert und wir waren gerne und viel „zosamme“.

Ende August hatten wir unsere Herrentour bei einem herrlichen Wetter. Morgens trafen wir uns zum leckeren Frühstück bei der Bäckerei Terbuyken. Gut gestärkt fuhren wir mit zwei PKWs danach zum „Querfeldein – Outdoortraining und Gruppenevents“, wo wir uns im Bogenschießen auf dem Schießstand diverser Treffkünste erfreuten und zum Abschluss ein Siegerteam ausgeschossen haben.

Danach fuhren wir in die Fuchsjagd in Eller, in der wir bei Speis und Trank, den Mittag bei einem harmonischen Gespräch verbracht haben. Am Nachmittag wurden wir von einem Traktor-Planwagen abgeholt, dessen abgenutzte Räder uns bei so mancher Bodenwelle an die Decke hüpfen ließen. Die Fahrt ging durch halb Düsseldorf und endete in unserem gemütlichen Vereinslokal, dem Treppchen auf der Martinstraße. Hier klang der Abend „zosamme“ in geselliger Runde fröhlich aus.



Am 15.07.2017 heirateten, wie bereits in der letzten Ausgabe mitgeteilt, unser passives Mitglied Klaus Jantz und seine Viola in der Lutherkirche an der Kopernikusstraße in Bilik. Danach feierten wir alle „zosamme“ im Thoulis Hochzeit und hatten einen perfekten Tag. In dieser Ausgabe folgt noch, wie versprochen, ein Foto des Hochzeitspaares und wir wünschen dem frisch getrauten Ehepaar alles erdenklich Gute, Liebe und viel Glück.

Beim Regimentskrönungsball hat unser lieber und geschätzter ehemaliger Hauptmann Josef Marleaux für seine Verdienste den Stadtorden verliehen bekommen. Wir gratulieren Josef von ganzem Herzen und wünschen ihm weiterhin alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.

Wir versuchen auch in schweren Zeiten nicht aufzugeben, denn als Teil der großen Bilker Schützenfamilie halten wir immer „zosamme“ !

Mit Schützengruß

Christian Grätz (1. Schriftführer)

Friedrichstädter Reserve

Liebe Schützenfamilie, es ist an der Zeit wieder von den wichtigsten Ereignissen seit der letzten Ausgabe zu berichten.

Osterfeuer Sa. 15.04.17

Beim Osterfeuer waren circa 700 Besucher und es war eine tolle Veranstaltung mit guter Stimmung.

Jubiläumsbiwak 30. April 2017

Bei unserem Jubiläumsbiwak war das Wetter in Ordnung und es wurde reichlich Bier ausgeschenkt, nämlich mehr als 800 Liter. Auch die Jungschützen, die beim Getränkeauschank halfen, waren gut drauf.

Bowling-Abend 05. Mai 2017

Statt zu einer Versammlung trafen wir mit guter Beteiligung zu einem Bowling-Abend, der einfach nur Klasse war. Nach dem Bowlen haben wir noch bis halb zwei im Schankraum gegessen.

Vatertagstreffen am 25. Mai 2017 Kaiserswerth

Bei unserem Vatertagsausflug waren wir 16 Personen. Die Brötchen zur Stärkung beim Frankenheim Suitbertusstrasse waren wieder lecker. Danach ging es mit U-Bahn und Bahn nach Kaiserswerth. Der Biwak dort war brechend voll. Anschließend ging es zum Essen zur Tonhalle, wo wir bei Gulasch Alt schön im Schatten saßen. Später ging es dann aufs Schiff, wo auch für musikalische Unterhaltung gesorgt wurde. Entgegen der Befürchtungen, es gibt nur alle Jubeljahre mal ein Getränk, begrüßte man uns mit Tablett voller Getränke, welche ständig erneuert wurden. Nach der Schiffsfahrt gingen wir dann noch in die Altstadt zum Schlüssel, wo sich dann einige Zeit später der Ausflug, bei dem wir insgesamt 7 Bierarten genossen, auflöste.

Fronleichnamsprozession am 11.06.2017

In diesem Jahr fand die Prozession einige Tage vor Fronleichnam statt und fiel auf den Möschesonntag. Wir waren samt der Fahne vertreten und halfen beim Tragen des Himmels aus. Nach dem Hochamt in der St. Martin Kirche marschierte der stattliche Zug über die Lorettostraße und bog dann in die Wilhelm-Tell-Straße ein, um vor dem St. Martin Altenzentrum einen Zwischenstopp zu machen und den dort wartenden Bewohnern einen Segen zu erteilen. Dann ging es weiter zum St. Hubertus-Stift, wo dann der Schlussegen erteilt wurde und danach noch eine Kräftigung für die Teilnehmer ausgegeben wurde.

Ehrungen und Auszeichnungen beim Schützenfest

Auch in diesem Jahr gab es Ehrungen am Schützenfestsamstag im Zelt. So wurde Wolfgang Ambaum für 40 Jahre Mitgliedschaft im Offizierscorps geehrt und Manfred Abels mit dem Ehrenkreuz in Bronze des Deutschen Schützenbundes ausgezeichnet. Weitere Ehrungen erfolgten am Sonntag im Pfarrsaal. Dirk Neef wurde zum Leutnant auf Lebenszeit und Erwin Haag zum Oberleutnant ernannt. Am Montag

wurden dem Regimentskönig und dem Regimentsjungschützenkönig unsere silbernen Vereinsnadeln überreicht. Marcel Acar hatte den Klotz des Regimentspokals, Bernd Obermeyer den Klotz des Goldpokals geholt und Michael Schmidt Senior wurde nachträglich für die Platte des Regimentspokals in 2016 geehrt. Die Ehrungen der etwas anderen Art gab es dann für Michael Schmidt junior in Form des Schluckspecht-Bechers und Olaf Hollstein in Form der Kompaniesau-Kette. Auch unser Kompaniekönig Bernd Obermeyer wurde beim Abholen vom Thron standesgemäß als 1. Kassierer des Regiments mit einer Kette aus 500-er-Scheinen geehrt.



Sommerfest im Hubertusstift am 08.07.2017

Das diesjährige Sommerfest im Hubertusstift hatte ein straffes Programm. Die Kameraden waren zahlreich mit ihren Damen erschienen. Schließlich kam der Moment, wo sich die Kompanie in Uniform den Heimbewohnern auf der Bühne präsentierte. Besonderes Highlight war der Scheck den das Königspaar Martina und Bernd Obermeyer der Heimleitung überreichte. Diese hatten in ihrem Königsjahr für den Hubertusstift gesammelt und stolze 1200,- Euro stehen den Bewohnern damit zur Verfügung. Unsere Damen und Kameraden verteilten dann die Würstchen mit Kartoffelsalat und reichten überall Getränke an, begleitet von der Musik von Klaus Wagner. Am späten Nachmittag ging dann dieses schöne Fest seinem Ende zu.

Kompanie-Königsschießen

Auch in diesem Jahr führten wir unser Königs-Schießen wieder auf heimischen Boden durch und so trafen wir uns am 6. August am Hochschießstand neben der „Goldene Mösch“. Ausgeschossen wurden Passivenvogel, Ehrenvogel und Königsvogel und der Gustav-Obermeyer-Gedächtnispokal. Weiterhin wurde der diesjährige Feld-Wald-und-Wiesenkönig in der Disziplin „Schießen mit Wasserpistole“ auf 5 Becher ermittelt, wobei unserem Spieß Udo Figge das Abräumen der Becher am schnellsten gelang. Der Gustav-Obermeyer-Gedächtnispokal wurde mit einer Platte ausgeschossen und diesmal fegte Patrick Göhl diese herunter. Die weiteren Ergebnisse:

Passivenvogel: linker Flügel: Günter Wurm, rechter Flügel: Johannes Bröker, Schweif: Friedrich Erdtel, Kopf: Eugen Lippert, Klotz: Manfred Welter und Platte: Eugen Lippert. Somit wurde Eugen Lippert erneut Passivenkönig.

Ehrenvogel: linker Flügel: Karl-Heinz Häser, rechter Flügel: Michael Schmidt junior, Schweif: Eugen Lippert, Kopf: Rolf Michel, Klotz: Bernd Obermeyer und Platte: Patrick Göhl.

Königsvogel: linker Flügel: Jessica Acar, rechter Flügel: Marcel Acar, Schweif: Rolf Bielaczek, Kopf: Andreas Rimkus und Klotz: Dirk Neef.

Beim Schießen um die Königswürde traten zahlreiche Kameraden an. Schließlich fiel dann die Platte nach dem Schuss von Patrick Göhl und Rolf Michel wurde Pechvogel. Somit hieß unser neuer Kompaniekönig Patrick Göhl, der natürlich seine Ehefrau Jessica zur Königin bestimmte, worüber eine große Freude bei allen anwesenden Kameraden herrschte. Auch hier nochmals die allerherzlichsten Glückwünsche an unseren neuen König und ebenso an alle treffsicheren Kameraden.

Nach dem Schießen ging es dann in die „Goldene Mösch“, wo unsere Damen zwischenzeitlich ihren Königinnenkaffee durchgeführt hatten. Bei den Damen angekommen wurde zunächst das Schießergebnis geheim gehalten und nach und nach im Laufe des Abends verkündet. Als Letztes kam dann die Verkündung des Königsschusses, was bei Jessica eine große Freude auslöste. An dieser Stelle natürlich auch die allerherzlichsten Glückwünsche an unsere neue Königin. Nach kurzer Absprache wurden dann Dirk Neef mit seiner Ute und Michael Schmidt junior mit seiner Lebenspartnerin Claudia als Adjutanten bestimmt. So saßen wir in gemütlicher Runde bis in die späten Abendstunden.

Kompaniekrönungsball

Auch in diesem Jahr fand unser Kompaniekrönungsball am 7. Oktober wieder im gut gefüllten „Haus Gantenberg“ statt. Der 1. Hauptmann und unser Ehrenhauptmann moderierten die Veranstaltung und für den musikalischen Hintergrund sorgte wieder „DJ Flower“. Zunächst erfolgten die Begrüßungen. Danach erfolgten die Ehrungen der Schützen, die ein Pfand erlangt hatten. Wenig später folgte dann die Entkrönung unseres alten Königspaares Bernd und Martina Obermeyer. Dann erfolgte ein Auftritt des Tambourcorps St. Martin. Anschließend folgte die Krönung unseres neuen Königspaares Patrick und Jessica Göhl, denen aus vollem Herzen gratuliert wurde. Auf dem Foto ist unser neuer König nebst seiner strahlenden Königin zu sehen. Wir wünschen alles Gute



und Liebe und viel Spaß für das kommende Königsjahr. Nach der Krönung folgten die Gratulationen und ein Ehrentanz. Unsere Damen verkauften währenddessen wieder Lose für die Tombola. Um 22.30 Uhr erfolgte der Auftritt des „a cappella“ Trios „Voice Q“, der eine Stunde lang die Zuhörer in Erstaunen versetzte. Schließlich kam es dann zur Ermittlung der Gewinner der Tombola. Die Moderation hatte hierbei unser Kamerad Bernd Obermeyer und das Heranholen und Übereichen der Gewinne erledigte dabei unser Kamerad Olaf Hollstein. Wir gratulieren allen Gewinnern herzlich zu ihren gewonnenen Preisen. Wir danken unseren Hauptleuten und Helfern für die hervorragende Moderation des Abends.

Königsfrühschoppen

Bereits am nächsten Morgen, also für Einige nur ein paar Stunden später, lud unser neuer König Patrick die Kameraden zum Frühschoppen in die Gaststätte „Kamin“ ein. Neben den Getränken wurde auch sonst bestens für das körperliche Wohl gesorgt, was keine Wünsche übrig ließ. Ein toller Königsfrühschoppen, der dann auch letztlich bis zum frühen Abend dauerte. Lieber Patrick und liebe Jessica – vielen Dank für diesen schönen Tag.

Regimentskrönungsball am 30. September 2017

Von dieser Veranstaltung wird auch an anderer Stelle berichtet, aber die Verleihung des Stadtordens an unseren Kameraden Manfred Abels durch Udo Figge, in Vertretung des Oberbürgermeisters, bedarf der ausdrücklichen Erwähnung. Nochmals einen herzlichen Glückwunsch an Manfred zu dieser Auszeichnung.

Allen Kameraden und ihren Familienangehörigen sowie allen Freunden und Gönnern unserer Kompanie wünschen wir frohe und besinnliche Weihnachtstage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

1. S.F. O.H.



www.duesseldorf-arcaden.de

DÜSSELDORF
ARCADEN



BESTATTUNGEN
Scheuivens

SEIT 1968

Tag- und Nachruf 0211-21 10 14

„Raum der Stille“

Gumbertstraße 141

Abschied nehmen, wenn Ihnen danach ist.

„Raum des Abschieds“

Am Krahnap 11

Trauerfeiern zeitlich unabhängig gestalten.

Unsere Beratungsbüros finden Sie in:
Eller · Benrath · Bilk · Gerresheim
Unterbach · Vennhausen · Flingern

Postanschrift:
Gumbertstraße 141
40229 Düsseldorf

Selbstverständlich kommen wir auch ohne Mehrkosten zu Ihnen nach Hause.

Spitzen Qualität zu super Preisen.

Besuchen Sie uns, wir
beraten Sie gerne!
Egal ob
Einsteiger oder
Dampfprofi, es ist für
jeden was dabei!



Gumbertstr. 95
40229 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 911 88 336

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

E-Zigaretten, Liquids,
Aromen, Basen und Zubehör
sowie Schmuck
aus Silber und Edelstahl!